



Artema Mobile + Portable



BEDIENUNGSANLEITUNG



Bevor Sie mit dem Artema Zahlungen durchführen können, müssen Sie eine erfolgreiche Inbetriebnahme durchführen.

In der Installationsanleitung des Artema ist die Inbetriebnahme ausführlich beschrieben. Beachten Sie außerdem die Sicherheitshinweise für den Gebrauch des Artema.

Hotline:

Wenden Sie sich bei technischen Problemen oder Fragen zur Bedienung und Funktion der Geräte an Ihren Servicedienstleister.

Hinweis:

Thales e-Transactions GmbH erteilt keine stillschweigenden Garantien auf handelsübliche Qualitäten und Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck. Thales e-Transactions GmbH übernimmt keine Haftung für Fehler oder Folgeschäden, die durch Ausstattung, Leistung und Gebrauch dieser Dokumentation entstehen. Diese Dokumentation enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Diese Dokumentation darf ohne vorherige Genehmigung der Thales e-Transactions GmbH weder vollständig noch in Auszügen fotokopiert, vervielfältigt, übersetzt oder auf Datenträgern erfasst werden.

Änderungen in dieser Dokumentation sowie alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 2005 by Thales e-Transactions

Technische Änderungen vorbehalten September 2005 4432-3-998-07DBA02

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Produktbeschreibung Artema Mobile | 7 |
| Produktbeschreibung Artema Portable | 8 |
| Allgemeine Bedienung | 9 |
| Tastenfunktionen, Displayanzeigen | 9 |
| Artema einschalten, Artema ausschalten, Automatische Abschaltung | 10 |
| Passwortschutz | 10 |
| Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben | 11 |
| Kurzbefehle | 11 |
| Kartenakzeptanz, Zahlungsarten mit der ec-Karte | 12 |
| Allgemeine Funktionen | 13 |
| Begriffe, Auswahlmenü, Limitsteuerung | 13 |
| Manuelle Auswahl des Zahlungssystems | 14 |
| Karte stecken / durchziehen, Duplikat drucken | 14 |
| Zahlung durchführen | 15 |
| Zahlungen mit der ec-Karte (Magnetstreifen) | 16 |
| ec-cash | 16 |
| POZ / ELV | 17 |
| Zahlungen mit der ec-Karte (Chip) | 18 |
| ec-cash | 18 |
| Zahlungen mit der GeldKarte | 19 |
| Zahlungen mit der Maestro-Karte | 20 |
| Zahlungen mit Kreditkarten | 21 |
| Manuelle Kartendateneingabe | 21 |
| Zusatzfunktionen bei Kreditkarten | 22 |
| Gutschrift | 23 |
| Telefonische Genehmigung | 24 |
| Trinkgeld | 25 |
| Reservierung | 26 |
| Mail-Order | 30 |
| Bargeld | 31 |
| Zahlungen stornieren | 32 |
| Prepaid | 33 |
| Direktaufladung | 34 |
| PIN Printing | 36 |
| Informationen | 37 |
| Verwaltung | 39 |
| Einstellung | 39 |
| Kassierer | 39 |
| Wartung | 40 |
| Entsperrern | 40 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Kontosplitting | 41 |
| Hauptmenü | 46 |
| Hauptmenü aufrufen, Hauptmenü verlassen | 46 |
| Hauptmenü / Übersicht | 47 |
| Kassenschnitt | 48 |
| Kassenschnitt | 48 |
| Kassensummen, Umsatztransfer | 49 |
| Diagnose | 50 |
| Erweiterte Diagnose, Normale Diagnose | 50 |
| Initialisierung, Konfigurations Diagnose | 50 |
| GeldKarte | 51 |
| Informationen | 51 |
| Service-Information | 51 |
| Inbetriebnahme | 52 |
| Verwaltung | 52 |
| Verwaltung | 53 |
| Kassierer | 53 |
| Akkuwechsel | 53 |
| Ausschaltzeit, Displaybeleuchtung, Tastaturbeleuchtung | 54 |
| Tastaturpiepser, Wartezeit Eingabe | 54 |
| Wartezeit Belegdruck, Anzeige Kontrast | 54 |
| Drucke Tracedaten | 54 |
| Händler | 55 |
| Systemdaten | 55 |
| DFÜ-Parameter | 55 |
| Amtsholung | 56 |
| Wahlverfahren, TK-Netz, MSN | 57 |
| Händlerdaten | 58 |
| Händleradresse / Werbung | 58 |
| Terminal-Ident | 59 |
| Händler Passwort | 59 |
| Datum + Uhrzeit | 60 |
| System-Neustart | 60 |
| Kontosplitting | 61 |
| Kartendaten | 62 |
| Trinkgeld erlauben | 62 |
| ec-Daten | 63 |
| Passwort bei Storno | 63 |
| Kassierer Nummer | 64 |
| KS-Art | 64 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Verwaltung | 65 |
| Händler | 65 |
| Fernwartung | 65 |
| Stapelverarbeitung | 65 |
| Registrierung | 65 |
| Wartungs-Ruf | 65 |
| Informationen | 66 |
| Zahlungen, Kassenschnitte, System | 66 |
| Selbsttest | 67 |
| Papierrolle einlegen | 68 |
| Fehlermeldungen | 69 |

Produktbeschreibung Artema Mobile

Allgemeines

Das Artema Mobile ist ein portables Zahlungsterminal mit dem Sie, ortsungebunden, Zahlungen offline und online durchführen können. Das eingebaute GSM-Modul gestattet Dualband-Betrieb in den Netzen GSM900 und DCS1800. Damit bietet das Terminal auch die Standardfunktionen eines Mobiltelefons mit der Möglichkeit zu telefonieren und SMS-Nachrichten oder E-Mails zu versenden bzw. zu empfangen.



An das Artema Mobile kann ein Ladekabel oder eine Freisprechgarnitur (Headset) angeschlossen werden.

Kommunikation

Das eingebaute GPRS/GSM-Modul in Verbindung mit der integrierten Antenne ermöglichen Dualband-Betrieb in den Netzen GSM900 und DCS1800.

PINPad

Das integrierte PINPad erlaubt die Verarbeitung von PIN-gestützten Zahlungsverfahren.

Kartenleser

Das Artema Mobile verfügt über einen integrierten Leser für Chip- und zusätzlich einen für Magnetstreifenkarten. Somit können alle Kartentechniken verarbeitet werden, ganz gleich, ob es sich um Bankkundenkarten in Magnetstreifentechnologie, um Chipkarten oder um multifunktionale Karten mit Magnetstreifen und Chip handelt.

Drucker

Der eingebaute Thermolinedrucker druckt Zahlungsbelege, Diagnosebelege, SMS-Nachrichten, E-Mails und gerätespezifische Informationen aus.

Netzteil

Ein Akku versorgt das Artema Mobile mit Spannung. Der Akku wird geladen, sobald das Steckernetzteil an das Artema Mobile angeschlossen ist und mit Spannung versorgt wird.

Produktbeschreibung Artema Portable

Allgemeines

Das Artema Portable ist ein portables Zahlungsterminal mit dem Sie, ortsungebunden, Zahlungen offline und online durchführen können. Das Terminal und die Basisstation kommunizieren über eine Funkverbindung im DECT-Standard miteinander. Die Kommunikation von der Basisstation zum öffentlichen Telekommunikationsnetz erfolgt über Modem oder ISDN. Der Betrieb mehrerer Artema Portable an einer Basisstation, als auch das Anmelden eines Artema an mehreren Basisstationen ist möglich.



Kommunikation

Die Kommunikation zwischen Artema Portable und Basisstation erfolgt über den internationalen digitalen Standard DECT im Frequenzbereich 1880 bis 1900 MHz. Die Basisstation überträgt per integriertem High Speed Modem oder ISDN-Modul zum öffentlichen Telekommunikationsnetz.

PINPad

Das integrierte PINPad erlaubt die Verarbeitung von PIN-gestützten Zahlungsverfahren.

Kartenleser

Das Artema Portable verfügt über einen integrierten Leser für Chip- und zusätzlich einen für Magnetstreifenkarten. Somit können alle Kartentechniken verarbeitet werden, ganz gleich, ob es sich um Bankkundenkarten in Magnetstreifentechnologie, um Chipkarten oder um multifunktionale Karten mit Magnetstreifen und Chip handelt.

Drucker





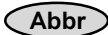


Der eingebaute Thermolinedrucker druckt Zahlungsbelege, Diagnosebelege und gerätespezifische Informationen aus.

Netzteil











Das Tischnetzteil versorgt das Artema Portable mit Spannung. Das Terminal wird von einem Akku mit Spannung versorgt.

Allgemeine Bedienung

Tastenfunktionen

-  Gerät einschalten. Umschalten in das Hauptmenü. Auswahl Klein- und Grossschreibung bei Texteingabe.
-   Vorwärts- und Rückwärtsblättern. Auswahl von Funktionen oder Untermenüs im Hauptmenü. Zusätzlich bei Auswahldialogen (z.B. Ja/Nein oder Ein/Aus, etc.). Zeichensätze auswählen bei Texteingabe.
-  Ausschalten des Gerätes im Grundzustand. Eingaben korrigieren. Zuletzt eingegebenes Zeichen löschen. Manuelle Eingabe Kreditkartendaten.
-  Vorgang abbrechen. Rückwärtsspringen im Menü.
-  Eine Eingabe bestätigen. Einen Vorgang starten. Duplikatdruck des letzten Druckbeleges im Grundzustand.
-  Doppelnul eingeben. Cursor verschieben. Im Grundzustand 2 x betätigen, Ausdruck einer Liste mit der Funktionstastenbelegung.

Displayanzeigen

-  Zeigt an, dass Sie mit der Taste  den Papiervorschub auslösen können.
-  Ladezustand des Akkus anzeigen.
1 Ladebalken  Akku fast leer.
4 Ladebalken  Akku geladen.
Symbol  blinkend: Spannung zu niedrig, keine Transaktionen mehr möglich.
-  Zeigt an, dass der Vorgang in Arbeit ist.
-  Zeigt an, dass Sie mit der Taste  weitere Menüs auswählen können.
-  Zeigt an, dass zwischen dem Artema und dem Netzbetreiberrechner eine Telefonverbindung besteht.

Allgemeine Bedienung



Zeigt an, dass zwischen dem Terminal und der Basisstation eine Funkverbindung besteht (Portable).



Zeigt die Stärke des Empfangssignals an (Mobile).



SIM

Zeigt an, dass die SIM-Karte nicht richtig bzw. keine SIM-Karte eingelegt ist (Mobile).

Artema einschalten

Mit der Taste **Menü** schalten Sie das Artema Mobile und das Artema Portable ein.

Hinweis: Das Artema Portable schaltet sich automatisch ein, so bald es auf die mit Spannung versorgte Basisstation gelegt wird.

Artema ausschalten

Mit der Taste **Korr** schalten Sie das Artema aus, vorausgesetzt es liegt nicht auf der Basisstation.

Hinweis: Befindet sich das Terminal im Haupt- oder Auswahlmenü müssen Sie die Taste **Abbr** mehrmals drücken, bis Sie in den Grundzustand gelangen. Erst dann können Sie das Terminal mit der Taste **Korr** ausschalten.

Automatische Abschaltung

Wird das Terminal nicht bedient und liegt nicht auf der Basisstation, schaltet es sich nach einiger Zeit automatisch aus. Die Zeit, nach der sich das Terminal ausschaltet, können Sie im Hauptmenü/Verwaltung/Kassierer/Ausschaltzeit einstellen (max. 600 Sekunden).

Passwortschutz

Händler Passwort



Nach der Inbetriebnahme des Gerätes sollten Sie das voreingestellte Passwort "000000" durch Ihr eigenes ersetzen (siehe Hauptmenü/Verwaltung/Händler/Systemdaten). Mit dem Passwort können verschiedene Funktionen, wie Storno, Kassenschnitt etc. vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden.

Allgemeine Bedienung

Service Passwort

Das Service Passwort wird nur vom Service-techniker benutzt. Es schützt eine Reihe von Systemfunktionen vor unberechtigtem Zugriff.

Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben

Mit   Zeichensatz auswählen
Zeichensatz = Buchstaben, Ziffern, Sonderzeichen

Mit  umschalten Groß-, Kleinschreibung

Mit  zuletzt eingegebenes Zeichen löschen

Mit  eingegebene Zeile speichern

| |
|--------------|
| xxxxxxx |
| xxxx |
| AB_ |
| ▲ABCDEFGHIJ▼ |
| 1234567890 |


Beispiel:

ausgewählter
Zeichensatz


Eingabe über die Tastatur: 1=A, 2=B usw.

Kurzbefehle

Für wichtige Funktionen des Artema sind Kurzbefehle programmiert.

Alle Befehle werden aus der Kombination  + Zifferntasten aktiviert.

Liste der Kurzbefehle ausdrucken

Taste  zweimal hintereinander drücken.
Eine Liste der Kurzbefehle wird am Drucker ausgegeben.

| | |
|--------------------------|-------------------|
| Belegung Funktionstasten | |
| 10 | : Zahlung ELV |
| 12 | : Storno |
| 13 | : Gutschrift |
| . | . |
| 18 | : Zahlung ec cash |

Beispiel:

Druckbeleg der
Kurzbefehle

Allgemeine Bedienung

Kurzbefehle ausführen

Drücken Sie die Taste 

Geben Sie anschließend über die Tastatur die Zahl der gewünschten Funktion ein (z.B. 18), um die Funktion ec cash zu aktivieren.

Achtung: Kurzbefehle können Sie nur im Grundzustand des Artema ausführen.

Kartenakzeptanz

Das Artema verarbeitet sowohl Magnetstreifen- und Chipkarten, als auch multifunktionale Karten mit Magnetstreifen und Chip.

Bankkarten, sind z.B. ec-Karte und GeldKarte

Kundenkarten, sind z.B. Comfort-Card, BSW-Card, etc.

Kreditkarten, sind z.B. MasterCard, VISA, American Express, Diners, JCB, etc.

Zahlungsarten mit der ec-Karte

ec-cash Zahlung

- mit Geheimzahl (PIN)
- Zahlungsgarantie der Bank
- kein Risiko (bei täglichem Kassenschnitt)
- mit Abfrage einer Sperrdatei
- keine Unterschrift auf dem Druckbeleg

POZ-Zahlung

- ohne Geheimzahl (PIN)
- keine Zahlungsgarantie
- geringes Risiko
- mit Abfrage einer Sperrdatei
- mit Unterschrift auf dem Druckbeleg

ELV-Zahlung

- ohne Geheimzahl (PIN)
- keine Zahlungsgarantie
- höheres Risiko
- ohne Abfrage einer Sperrdatei
- mit Unterschrift auf dem Druckbeleg

Allgemeine Funktionen

Begriffe

Online

Bei einer Kartenzahlung wird eine Verbindung zwischen dem Terminal und dem Netzbetreiberrechner hergestellt und die Zahlung autorisiert.

Offline

Bei einer Kartenzahlung wird keine Verbindung zwischen dem Terminal und dem Netzbetreiberrechner hergestellt. Die Zahlung wird im Terminal gespeichert und später zum Netzbetreiber übertragen.

Auswahlmenü

Am Display zeigt das Symbol  an, dass durch Drücken der Taste  weitere Funktionen am Display angezeigt werden, die Sie mit den Tasten   auswählen können.

Limitsteuerung

Das Terminal schlägt aufgrund der, für die einzelnen Zahlungssysteme eingestellten Betragsgrenzen (Limits), automatisch die bevorzugte Zahlungsart vor.


Beispiel:

| | | | | |
|---------|---|-------------|---|---------|
| 0,01 € | - | 30,00 € | = | ELV |
| 30,01 € | - | 200,00 € | = | POZ |
| | | ab 200,01 € | = | ec-cash |



Im Hauptmenü/Diagnose/Erweiterte Diagnose können Sie sich einen Diagnosebeleg mit den eingestellten Betragsgrenzen ausdrucken lassen.

Manuelle Auswahl des Zahlungssystems




Unabhängig von den eingestellten Betragsgrenzen (Limits) können Sie die Zahlungsart manuell auswählen.

Im Display zeigt das Symbol  die Möglichkeit der manuellen Auswahl der Zahlungsart an.

Drücken Sie die Taste  Auswahlmenü.

Wählen Sie anschließend mit der Taste  die Funktion Auswahl Zahlungssystem aus und bestätigen Sie mit der Taste .

Stecken/Ziehen Sie nach Aufforderung die ec-Karte in/durch den Kartenleser.

Wählen Sie mit den Tasten   die gewünschte Zahlungsart (ec-cash, POZ etc.) und bestätigen Sie mit der Taste .


Karte stecken / durchziehen

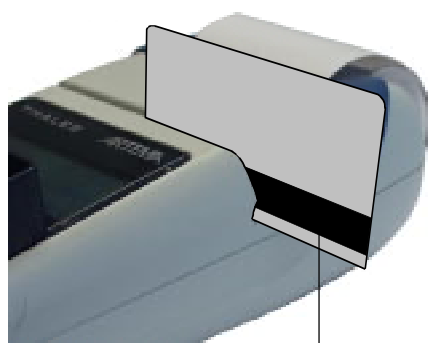
Magnetstreifenkarten werden mit dem Magnetstreifen unten zum Display zeigend gleichmäßig durch den Magnetkartenleser des Artema gezogen (siehe Abbildung links).

Chipkarten werden mit dem Chip zum Display zeigend in den Schlitz des Artema gleichmäßig bis zum Anschlag eingeschoben (siehe Abbildung links).

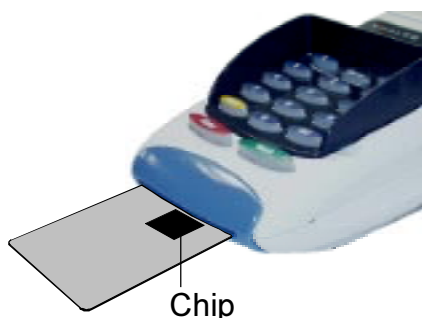
Hinweis: Die Karte muss bis zum Abschluss der Transaktion im Artema verbleiben.

Duplikat drucken

Im Grundzustand des Artema können Sie durch Drücken der Taste  ein Duplikat des letzten Beleges drucken.



Magnetstreifen



Chip

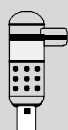
Allgemeine Funktionen

EUR 0,00
Bitte Betrag eingeben



Displayanzeige eines Artema Mobile im Grundzustand.

Karte einstecken
oder durchziehen



ELV Zahlung
EUR 12,00
Karte akzeptiert

Kundenbeleg
ausdrucken ?

NEIN



JA

Zahlung durchführen

- Geben Sie den Zahlbetrag (z.B. 12,00 €) über die Tastatur ein und drücken Sie die Taste **Best**.
Bei einer Fehleingabe können Sie den Betrag mit der Taste **Korr** korrigieren.
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.

Aufgrund der Höhe des eingegebenen Betrags, schlägt das Terminal die Zahlungsart ELV vor.

Die Zahlung wird bearbeitet und ein Druckbeleg wird ausgegeben.

- Wählen Sie mit den Tasten **▲** **▼** aus, ob sie einen weiteren Beleg (Kundenbeleg) drucken wollen. Treffen Sie keine Auswahl, wird nach ca. 20 Sekunden* automatisch ein weiterer Beleg gedruckt.
*Werkseitig voreingestellte Zeit.

Druckbeleg einer erfolgreichen ELV-Zahlung

```
~~~~~
Händler / Name / Anschrift
Terminal-ID      12345678
TA-Nr 654321    BNr 0123

Kartenzahlung
Lastschrift

EUR 12,00

Datum TT/MM/YY hh:mm Uhr
01234567 / 0001234567
Karte 0 gültig bis MM/YY
*** Karte akzeptiert ***

Unterschrift
umseitig

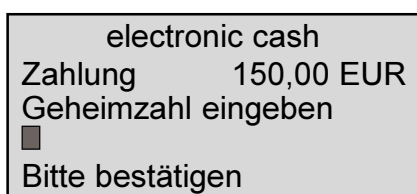
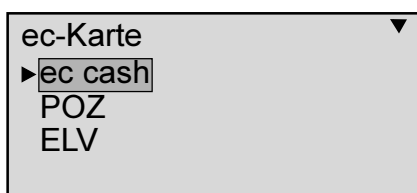
Werbezeilen
~~~~~
```

Zahlungen mit der ec-Karte (Magnetstreifen)

ec-cash

Der Karteninhaber muss seine Geheimzahl eingeben. Für diese Zahlungsart besteht eine Zahlungsgarantie der Kreditwirtschaft.

Hinweis: Gezielte Zahlungsauswahl, ansonsten limitgesteuert.



- Drücken Sie die Taste
- Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion Auswahl Zahlssystem aus und bestätigen Sie mit der Taste
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.
- Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion ec cash aus und bestätigen Sie mit der Taste
- Geben Sie nach Aufforderung den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste

Kundeneingabe

- Der Karteninhaber vergleicht den angezeigten Betrag, gibt seine Geheimzahl ein und bestätigt mit der Taste

Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben.

Zahlungen mit der ec-Karte (Magnetstreifen)





POZ / ELV

POZ= Point of Sale ohne Zahlungsgarantie

ELV = Elektronisches Lastschriftverfahren

Für diese Zahlungsarten besteht keine Zahlungsgarantie der Kreditwirtschaft. Der Karteninhaber unterschreibt den Zahlungsbeleg. ELV-Zahlungen werden im Terminal gespeichert und später zum Netzbetreiber übertragen.

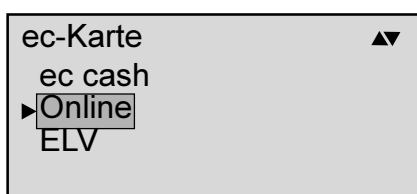
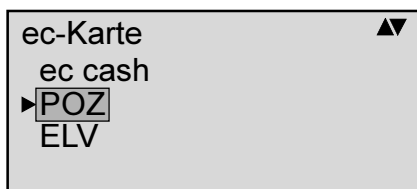
Hinweis: Gehen Sie wie bei einer ec-cash Zahlung vor. Bei der Auswahl des Zahlungssystems entscheiden Sie sich für POZ oder ELV.

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion POZ oder ELV aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Geben Sie nach Aufforderung den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste 

Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben. Der Karteninhaber unterschreibt den Beleg.

Online

Hinweis: Abhängig von der Konfiguration des Artema kann anstelle von POZ auch Online stehen.

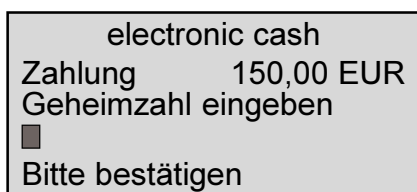
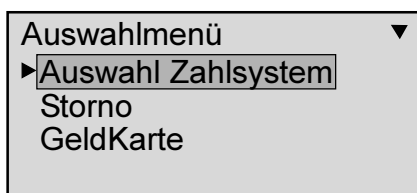







Zahlungen mit der ec-Karte (Chip)

ec-cash


ec-cash Zahlungen (Chip) können online oder offline abgewickelt werden. Gemäß der Vorgaben der Kreditwirtschaft erfolgt die Steuerung der Transaktion (online/offline) durch das Terminal oder die Chipkarte. Der Bediener hat keinen Einfluss darauf.

Offline-Zahlungen werden im Terminal gespeichert und mit dem Umsatztransfer zum Netzbetreiber übertragen. Online-Zahlungen werden zum Zeitpunkt der Transaktion übertragen.



- Drücken Sie die Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Auswahl Zahlssystem aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Stecken Sie nach Aufforderung die ec-Karte in den Chipkartenleser.
- Geben Sie nach Aufforderung den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste 

Kundeneingabe

- Der Karteninhaber vergleicht den angezeigten Betrag, gibt seine Geheimzahl ein und bestätigt mit der Taste 

Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben.

- Entnehmen Sie die ec-Karte erst nach Aufforderung aus dem Chipkartenleser.

Achtung: Erst wenn ein Piepton ertönt und der Text "Karte entnehmen" erscheint, darf die Karte entnommen werden!

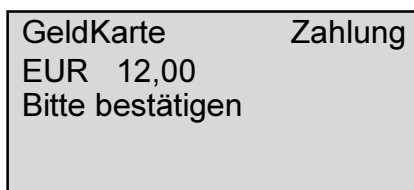
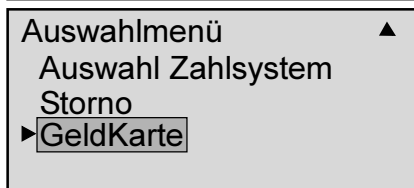
Zahlungen mit der GeldKarte







Die GeldKarte ist die "Elektronische Geldbörse" für alle kleineren Zahlbeträge bis max. 200 €. Am Ladeterminal bucht der Karteninhaber mit seiner Geheimzahl bis zu 200 € von seinem Konto auf den Chip der GeldKarte.

Die GeldKarte-Zahlung wird offline zwischen Geld- und Händlerkarte* abgewickelt und im Terminal gespeichert. Die Übertragung zum Netzbetreiber erfolgt mit dem Umsatztransfer. Bei erfolgreicher Zahlung besteht eine Zahlungsgarantie durch die Kreditwirtschaft.

*Die Händlerkarte erhalten Sie bei Ihrer Bank.

Achtung: Eine Stornierung ist nicht möglich!



- Drücken Sie die Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion GeldKarte aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Geben Sie nach Aufforderung den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste 
- Stecken Sie nach Aufforderung die Karte in den Chipkartenleser.
- Der Karteninhaber vergleicht den angezeigten Betrag und bestätigt mit der Taste 
- Entnehmen Sie die ec-Karte erst nach Aufforderung aus dem Chipkartenleser.

Ein Druckbeleg wird ausgegeben.

Druckbeleg

Für die Abwicklung von GeldKarte-Zahlungen ist die Ausgabe eines Druckbeleges nicht zwingend vorgeschrieben. Über das Hauptmenü/GeldKarte/Verwaltung/Druckbelege GK kann die Druckausgabe ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Zahlungen mit der Maestro-Karte

Der Karteninhaber muss seine Geheimzahl eingeben. Für diese Zahlungsart besteht eine Zahlungsgarantie der Kreditwirtschaft.

Achtung: Eine Stornierung ist nicht möglich!

EUR 0,00
Bitte Betrag eingeben



- Geben Sie den Zahlbetrag ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.

electronic cash
Zahlung 150,00 EUR
Geheimzahl eingeben

Bitte bestätigen

Kundeneingabe

- Der Karteninhaber vergleicht den angezeigten Betrag, gibt seine Geheimzahl ein und bestätigt mit der Taste **Best**

Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben.

Zahlungen mit Kreditkarten

EUR 0,00
Bitte Betrag eingeben



- Geben Sie den Zahlbetrag ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser. Bei Lesefehler Taste **Korr** drücken, Kartendaten manuell eingeben.

Die Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben. Der Karteninhaber unterschreibt den Druckbeleg.

Manuelle Kartendateneingabe

Nach Eingabe und Bestätigung des Zahlungsbetrages können Sie durch das Drücken der Taste **Korr** die Kartennummer und das Verfalldatum der Kreditkarte manuell eingeben. Dies ist notwendig, wenn der Magnetstreifen der Karte nicht lesbar ist.

Karten-Nummer:

—

Verfall-Datum: MM.JJ

—

- Geben Sie die Nummer der Kreditkarte ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Geben Sie das Verfalldatum der Kreditkarte ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**

Zusatzfunktionen bei Kreditkarten





Der Händler hat die Möglichkeit am Artema verschiedene Zusatzfunktionen wie z.B. Gutschrift, Trinkgeld usw. zu bedienen. Je nach Konfiguration des ausgelieferten Gerätes müssen einige dieser Zusatzfunktionen vom Händler bzw. der Service-Techniker über das Hauptmenü freigeschaltet werden, bevor er Sie ausführen kann.

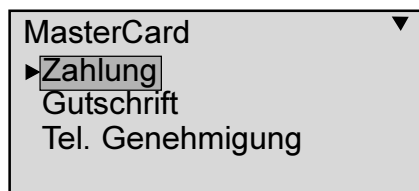
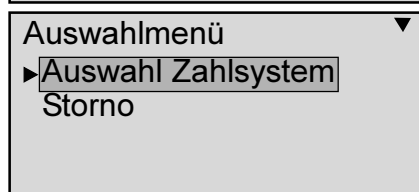
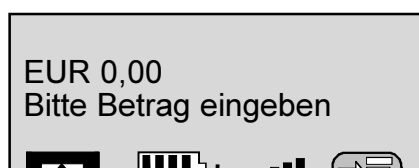
Hinweis: Es ist mit den jeweiligen Kreditkarten-Abwicklungsgesellschaften zu klären, ob für die einzelnen Zusatzfunktionen zusätzliche vertragliche Vereinbarungen zu treffen sind.

Tabelle der Zusatzfunktionen

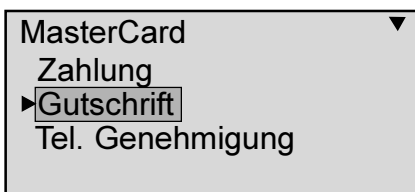
| Funktion | Wird freigeschaltet vom: | |
|------------------|--------------------------|---------|
| | Händler | Service |
| Trinkgeld | X | |
| Reservierung | | X |
| Mail-Order | | X |
| Bargeld | | X |
| Gutschrift | ist freigeschaltet | |
| Tel. Genehmigung | ist freigeschaltet | |

Zusatzfunktionen anzeigen

- Drücken Sie die Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Auswahl Zahlssystem aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.
- Die Zusatzfunktionen für diese Kreditkarte werden Ihnen am Display angezeigt.



Gutschrift



- Drücken Sie die Taste
 - Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion Auswahl Zahlssystem aus und bestätigen Sie mit der Taste
 - Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.
- Ein Auswahlmenü der freigeschalteten Zusatzfunktionen für diese Kreditkarte wird Ihnen angezeigt.
- Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion Gutschrift aus und bestätigen Sie mit der Taste
 - Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste
Grundeinstellung = 000000
 - Geben Sie nach Aufforderung den Gutschriftbetrag ein und bestätigen Sie mit der Taste

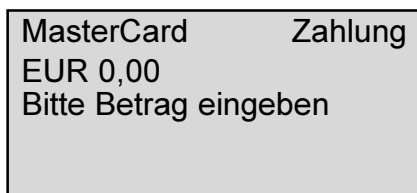
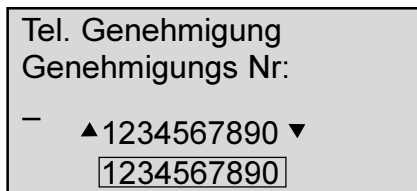
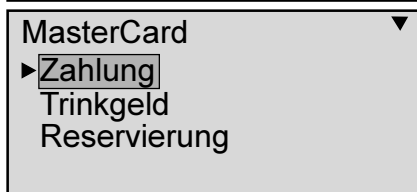
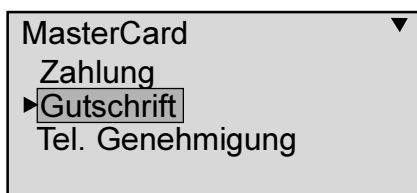
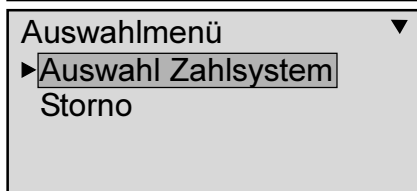
Die Gutschrift wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben.

Telefonische Genehmigung

Erscheint auf eine Kreditkartentransaktion die Meldung: "Kartengesellschaft anrufen"
"Fehlercode: 02"

müssen Sie eine telefonische Genehmigung bei der Kreditkartengesellschaft einholen, um die Transaktion durchführen zu können.

Mit der telefonischen Genehmigung erteilt die Kreditkartengesellschaft dem Vertragsunternehmen eine Genehmigungsnummer, die für die Abwicklung der Transaktion benötigt wird.



- Drücken Sie die Taste 
 - Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Auswahl Zahlssystem aus und bestätigen Sie mit der Taste 
 - Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.
 - Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Tel. Genehmigung aus und bestätigen Sie mit der Taste 
 - Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste 
 - Geben Sie die von der Kreditkartengesellschaft mitgeteilte Genehmigungsnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste 
- Hinweis:** Eingabe von Ziffern, Buchstaben und Sonderzeichen (siehe Kapitel Ziffern, Text und Sonderzeichen eingeben).
- Geben Sie den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste 

Die telefonisch genehmigte Zahlung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben.

Reservierung

Allgemeines zu Reservierung

Hinweis: Vor Ausführung der nachfolgend beschriebenen Funktion Reservierung muss diese am Artema freigeschaltet sein.

Eine Reservierung gilt für einen, von den jeweiligen Kreditkarten-Abwicklungsgesellschaften festgelegten Zeitraum. Durch das Buchen einer Reservierung erfolgt der Zahlungsverkehr. Wird auf eine Reservierung keine Buchung durchgeführt, verfällt die Reservierung nach dem festgelegten Zeitraum.

Bei der Höhe des Reservierungsbetrags ist zu berücksichtigen, dass der Kreditrahmen des Karteninhabers um den Reservierungsbetrag reduziert wird. Sollte die Reservierung nicht notwendig sein, ist die Reservierung zu stornieren. Eine Stornierung ist nur innerhalb der Kassenschnittperiode (Tagesabschluß) in der die Reservierungs-Transaktion abgewickelt wurde, möglich.

Reservierungs-Erstanfrage

Eine Reservierung ist grundsätzlich mit der Reservierungs-Erstanfrage zu eröffnen. Hierbei ist der Reservierungsbetrag (voraussichtlicher Rechnungsbetrag) am Terminal einzugeben.

Reservierungs-Erhöhung

Ist der reservierte Betrag nicht ausreichend, kann dieser mit der Reservierungs-Erhöhung (sofern unterstützt) angepasst werden. Nur nach einer Erstanfrage können innerhalb des Reservierungszeitraums Reservierungs-Erhönungen durchgeführt werden.

Reservierung

Buchung

Mit der Buchung auf eine Reservierung wird die Reservierung beendet. Bei der Anwahl der Funktion im Display des Artema ist auf den letzten Beleg einer Reservierung bezug zu nehmen. Das heißt, ist z.B. der letzte Beleg einer Reservierung eine Erhöhung gewesen, erfolgt die Buchung auf eine Reservierungs-Erhöhung. War nur eine Reservierungs-Erstanfrage erfolgt, ist die Buchung auf eine Reservierungs-Erstanfrage durchzuführen.

Telefonische Genehmigung

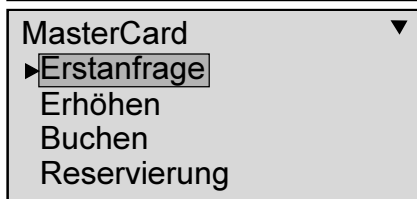
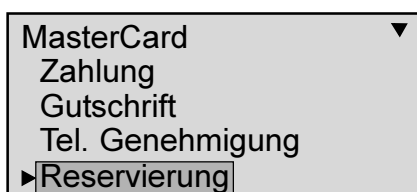
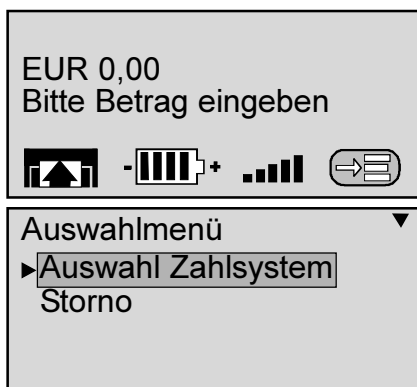
Nach der telefonischen Genehmigung einer Reservierungs-Erstanfrage oder Reservierungs-Erhöhung kann die Buchung als telefonisch genehmigte Buchung durchgeführt werden. Dazu ist die Genehmigungs-Nr. der telefonischen Genehmigung am Terminal einzugeben. Zusätzlich gilt das unter Reservierungs-Erstanfrage, Reservierungs-Erhöhung und Buchung gesagte.

Stornierung

Die Stornierung einer Reservierungs-Transaktion kann nur innerhalb der Kassenschnittperiode in der die Reservierungs-Transaktion abgewickelt wurde, durchgeführt werden.

Hinweis: Es ist mit den jeweiligen Kreditkarten-Abwicklungsgesellschaften zu klären, ob für diese Funktionalitäten zusätzliche vertragliche Vereinbarungen zu treffen sind, welche Regularien gelten und welche Funktionalität unterstützt wird.

Reservierung mit Kreditkarten



- Drücken Sie die Taste
- Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion Auswahl Zahlssystem aus und bestätigen Sie mit der Taste
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.
- Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion Reservierung aus und bestätigen Sie mit der Taste
- Wählen Sie mit einer der Tasten die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste

Reservierungs-Erstanfrage

- Ein erforderlicher Betrag für eine Ware oder Dienstleistung (z.B. Hotel, Automiete) wird für die Kreditkarte reserviert.
- Das Kreditlimit des Kunden reduziert sich um den reservierten Betrag.
- Die eigentliche Zahlung (Buchung) erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
- Die Reservierung wird automatisch rückgängig gemacht, wenn die Zahlung nicht innerhalb eines von der Kreditkartengesellschaft festgelegten Zeitraumes erfolgt.

Reservierungs-Erhöhung

- Die Erhöhung eines Reservierungsbetrages wird dann notwendig, wenn zu der ursprünglichen Reservierung weitere Waren bzw. Dienstleistungen gewünscht werden.
- Der Reservierungsbetrag kann bei Bedarf auch mehrfach erhöht werden.

Reservierung mit Kreditkarten

- Die TA- und Genehmigungsnummer des letzten Reservierungsbeleges (Erstanfrage oder Erhöhung) müssen Sie bei einer Erhöhung am Artema eingeben.

Buchung einer Reservierung

- Eine Buchung ist die Zahlungstransaktion eines zuvor reservierten Betrages für eine Ware oder Dienstleistung.
- Sie müssen den Buchungsbetrag, die TA- und Genehmigungsnummer eingeben, die auf dem letzten Reservierungsbeleg (Erstanfrage oder Erhöhung) stehen.

Stornierung einer Reservierung / Reservierungs-Buchung

- Die Stornierung einer Reservierungs-, Buchungs-Transaktion ist nur möglich, wenn noch kein Kassenschnitt durchgeführt wurde.
- Ein Druckbeleg muss vorhanden sein, weil die Belegnummer (BNr) als Referenz dient.

Telefonische Genehmigung für eine Reservierung / Buchung

- Für alle Reservierungen (Erstanfrage oder Erhöhung) muss eine "telefonische Genehmigung" erfolgt sein, um diese Transaktion durchführen zu können!

Hinweis: Der Ablauf Telefonische Genehmigung für eine Reservierung / Buchung ist ähnlich der Funktion Telefonische Genehmigung und wird im Kapitel "Telefonische Genehmigung" beschrieben.

Mail-Order

Vor Ausführung der Funktion Mail-Order muss diese erst von einem Servicetechniker am Artema freigeschaltet werden.

Hinweis: Die Funktion Mail-Order ist eine Sonderfunktion des Artema. Sie kann nur ausgeführt werden, wenn sie mit den Kreditkartengesellschaften vertraglich vereinbart wurde.

EUR 0,00
Bitte Betrag eingeben



Karte einstecken
oder durchziehen



MasterCard ▼
Zahlung
Gutschrift
Tel. Genehmigung
▶ Mail-Order

- Drücken Sie die Taste
 - Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion Auswahl Zahlssystem aus und bestätigen Sie mit der Taste
 - Drücken Sie die Taste
 - Geben Sie die Nummer der Kreditkarte ein und bestätigen Sie mit der Taste
 - Geben Sie das Verfallsdatum der Kreditkarte ein und bestätigen Sie mit der Taste
 - Bei verschiedenen Kreditkarten müssen Sie zusätzlich eine Kartenprüfnummer eingeben und mit der Taste bestätigen.
- Hinweis:** Die Kartenprüfnummer steht auf der Rückseite der Kreditkarte.
- Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion Mail-Order aus und bestätigen Sie mit der Taste
 - Geben Sie den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste

Mail-Order wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben.

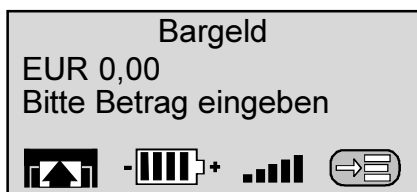
Bargeld

Vor Ausführung der Funktion Bargeld muss diese erst von einem Servicetechniker am Artema freigeschaltet werden.

Achtung: Ein Bargeldterminal kann keine Kreditkarten-Zahlungen ausführen. Die anderen Kartensysteme bleiben davon jedoch unberührt.

Hinweis: Die Funktion Bargeld ist eine Sonderfunktion des Artema. Sie kann nur ausgeführt werden, wenn sie mit den Kreditkartengesellschaften vertraglich vereinbart wurde.

Wenn die Funktion Bargeld am Artema freigeschaltet ist, erscheint im Display des Terminals die Überschrift "Bargeld". Alle Kreditkartentransaktionen sind dann automatisch Bargeld-Transaktionen.



- Geben Sie den Auszahlungsbetrag ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.

Bargeld wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben. Der Kunde unterschreibt den Beleg.






Hinweis: Über die Funktion **▼ Auswahl Zahlsystem / Bar**, können Sie die Funktion Bar-geld ebenfalls ausführen.

Zahlungen stornieren





Die Stornierung einer Zahlung ist nur möglich, solange noch kein Kassenschnitt durchgeführt wurde. Eine Stornierung gilt immer für den Gesamtbetrag. Teilbeträge können nicht storniert werden.

Voraussetzungen für eine Stornierung sind:

- Die Nummer des Zahlbeleges ist bekannt.
- Die Karte oder die Kartendaten (manuelle Eingabe) der Zahlung sind vorhanden.
- Das Storno-Passwort = Händlerpasswort ist bekannt.

- Drücken Sie die Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Storno aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste 
Grundeinstellung = 000000

Die Belegnummer (BNr) des letzten Zahlbelegs wird am Display angezeigt.

- Bestätigen Sie mit der Taste  oder löschen Sie mit der Taste  die voreingestellte Belegnummer.
- Geben Sie die gewünschte Belegnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste 
- Vergleichen Sie den angezeigten Stornobetrag mit den Angaben des Zahlungsbeleges und bestätigen Sie mit der Taste 
- Ziehen Sie die Karte entsprechend der Display-Aufforderung durch den Magnetstreifenleser oder stecken sie die Karte in den Chipkartenleser.

Hinweis: Bei einer ec-cash-Stornierung muss der Karteninhaber seine Geheimzahl eingeben.

Die Stornierung wird bearbeitet. Ein Druckbeleg wird ausgegeben.

EUR 0,00
Bitte Betrag eingeben



Storno

Beleg-Nr: xxxx

Prepaid

Hinweis: Die Funktion Prepaid ist eine Sonderfunktion des Artema. Sie kann nur ausgeführt werden, wenn sie vertraglich vereinbart wurde. Vor Ausführung der Funktion Prepaid muss diese erst am Artema freigeschaltet werden.

Allgemeines zu Prepaid

Die Funktion Prepaid erlaubt den Verkauf spezieller Leistungen mit Hilfe Ihres multifunktionalen Artema.

Ein Kunde, der Gesprächsguthaben für sein Mobiltelefon erwerben möchte, nennt zunächst dem Händler/Kassierer das gewünschte Telekommunikationsunternehmen, den Namen seines Vertrages und die Höhe des Prepaid-Aufladebetrages. Der Händler/Kassierer wählt dann das entsprechende Produkt aus. Die Bezahlung erfolgt wahlweise über Karte direkt am Terminal oder in Bar.

Zwei verschiedene Verfahren werden bei der Prepaid-Aufladung angewendet:

1. Direktaufladung
2. PIN Printing

Direktaufladung

Der Kunde gibt seine Mobilrufnummer zweimal ein. Das Terminal baut eine Verbindung zum Telekommunikationsunternehmen auf. Dort wird die Aufladung autorisiert. Am Mobiltelefon ist keine spezielle Eingabe notwendig. Nach der Aufladung steht dem Nutzer des Mobiltelefons das Gesprächsguthaben sofort zur Verfügung.

PIN Printing

Das Terminal druckt auf dem Beleg einen CashCode (Aufladenummer) aus. Dieser CashCode ist nun, in einer vom Telekommunikationsunternehmen beschriebenen Weise, am Mobiltelefon einzugeben.

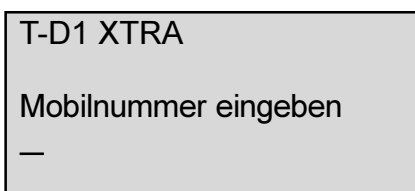
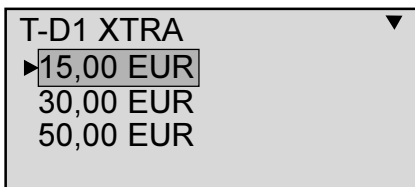
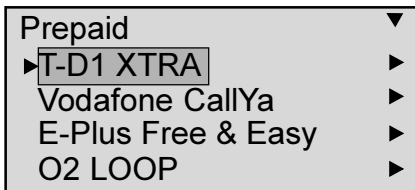
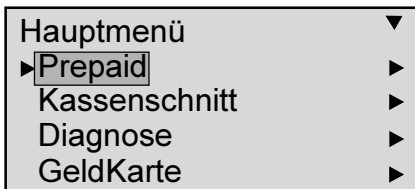
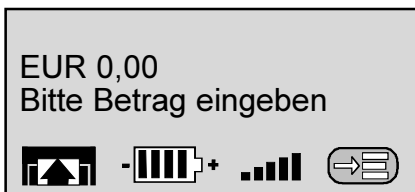
Prepaid

Direktaufladung

Telekommunikationsunternehmen

z.B. T-Mobile

Der Kunde teilt dem Händler den Produktnamen des gewünschten Telekommunikationsunternehmens und den Lade-Betrag der Karte mit. Nach der Direktaufladung steht dem Nutzer des Mobiltelefons das Gesprächsguthaben sofort zur Verfügung.



- Drücken Sie die Taste **Menü**
- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** Prepaid aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Wählen Sie mit einer der **▲** **▼** Tasten den gewünschten Produktnamen des Telekommunikationsunternehmens aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Wählen Sie mit einer der **▲** **▼** Tasten einen der vorgegebenen Beträge aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Wählen Sie mit einer der **▲** **▼** Tasten die gewünschte Zahlart Karte oder Bar aus.
- Der Kunde gibt seine Mobilfunknummer ein und bestätigt mit der Taste **Best**
- Der Kunde wiederholt zur Kontrolle die Eingabe seiner Mobilfunknummer und bestätigt mit der Taste **Best**
- Bei einer Karten-Zahlung wird der Kunde aufgefordert seine Karte durch den Magnetstreifenleser zu ziehen bzw. in den Chipkartenleser zu stecken.

Prepaid

T-D1 XTRA
Zahlungsart: Karte
Betrag: EUR 15,00

Bitte bestätigen

- Der Händler vergleicht den angezeigten Produktnamen des Telekommunikationsunternehmens, die Zahlungsart und den Ladebetrag und bestätigt mit der Taste **Best**

Ein Kundenbeleg wird am Drucker ausgegeben.

- Wählen Sie mit den Tasten **▲** **▼** aus ob Sie einen weiteren Beleg drucken wollen.

Direktaufladungs-Beleg

| | | | | |
|--------------------------------------|--------------|-------|------|------------------------------------|
| T-Mobile Deutschland GmbH | | | | Telekommunikations- unternehmen |
| Term-Nr | 12345678 | UID | 00 | |
| Datum | TT/MM/JJ | HH:MM | Uhr | |
| Trc-Nr | 123456 | BNr | 1234 | Belegnummer |
| Aufladen gegen Bar Xtra Cash & Go | | | | Zahlungsart |
| Betrag EUR | 15,00 | | | Lade-Betrag |
| Mobilnummer | 017212345678 | | | |
| Aufladung erfolgt | | | | |





Prepaid

PIN Printing

Telekommunikationsunternehmen z.B. O2 LOOP

Der Kunde teilt dem Händler den Produktnamen des gewünschten Telekommunikationsunternehmens und den Ladebetrag der Karte mit.

EUR 0,00
Bitte Betrag eingeben

Hauptmenü ▼
▶ Prepaid ▶
Kassenschnitt ▶
Diagnose ▶
GeldKarte ▶
















Prepaid ▲▼
T-D1 XTRA ▶
Vodafone CallYa ▶
E-Plus Free & Easy ▶
▶ O2 LOOP ▶

O2 LOOP ▼
▶ 10,00 EUR
20,00 EUR
30,00 EUR

O2 LOOP
Zahlungsart: Karte
Betrag: EUR 10,00


Bitte bestätigen

Händlerbeleg
drucken?

- Drücken Sie die Taste 
 - Wählen Sie mit einer der Tasten   Prepaid aus und bestätigen Sie mit der Taste 
 - Wählen Sie mit einer der   Tasten den gewünschten Produktnamen des Telekommunikationsunternehmens aus und bestätigen Sie mit der Taste 
 - Wählen Sie mit einer der Tasten   einen der vorgegebenen Beträge aus und bestätigen Sie mit der Taste 
 - Wählen Sie mit einer der Tasten   wünschte Zahlart Karte oder Bar aus.
 - Der Händler vergleicht den angezeigten Produktnamen des Telekommunikationsunternehmens, die Zahlungsart und den Ladebetrag und bestätigt mit der Taste 
 - Bei einer Kartenzahlung wird der Kunde aufgefordert seine Karte durch den Magnetstreifenleser zu ziehen bzw. in den Chipkartenleser zu stecken.
- Ein Kundenbeleg mit dem CashCode wird am Drucker ausgegeben.
- Wählen Sie mit den Tasten   aus, ob Sie einen Händlerbeleg ohne CashCode drucken wollen.

Prepaid

PIN Printing-Beleg

| | |
|--|---|
| O₂LOOP | Logo des Telekommunikationsunternehmens |
| Händler / Name / Anschrift | Händlername / Adresse |
| Term-Nr 12345678 123 12 | |
| Datum TT/MM/JJ HH:MM Uhr | |
| Trc-Nr 123456 BNr 1234 | Belegnummer |
| Tan 12345678 | |
| 002345678900234AAABBCC00 | |
| Aufladen gegen Bar | Zahlungsart |
| Betrag EUR 10,00 | Lade-Betrag |
| AID xxx | |
| Seriennummer | |
| 0000000123456789 | |
| Gültig bis TT/MM/JJ | |
| Ihr CashCode lautet: | |
| ----- | |
| 1011 1213 1415 1617 | CashCode |
| So wird das O2-Guthaben aufgeladen: Mit eigener O2-Karte kostenlos xxxxxxxx anrufen. | (Aufladenummer zur Aktivierung des Guthabens) |
| Aufladenummer über Handy-Tastatur eingeben | |
| Ansage der Gutschrift abwarten. | |
| Transaktion erfolgt | |
|  | |
| 4012345678901 | |

Hinweis: Mit Hilfe des PIN Printing-Beleges lädt der Kunde sein Mobiltelefon gemäß der Bedienungsanleitung seines Mobiltelefons auf.

Informationen

Der Prepaid Menüpunkt Informationen beinhaltet die Unterpunkte:

- Umsätze kurz
- Umsätze Detail
- Kassierer
- Produkte
- System

- Drücken Sie die Taste 












Prepaid

| | |
|---------------|---|
| Hauptmenü | ▼ |
| ▶ Prepaid | ▶ |
| Kassenschnitt | ▶ |
| Diagnose | ▶ |
| GeldKarte | ▶ |

| | |
|--------------------|----|
| Prepaid | ▲▼ |
| Vodafone CallYa | ▶ |
| E-Plus Free & Easy | ▶ |
| O2 LOOP | ▶ |
| ▶ Informationen | ▶ |

| | |
|----------------|---|
| Informationen | ▼ |
| ▶ Umsätze kurz | |
| Umsätze Detail | |
| Kassierer | |
| Produkte | |

- Wählen Sie mit einer der Tasten   Prepaid aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   Informationen aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste 

Umsätze kurz

Mit der Funktion Umsätze kurz können Sie einen Beleg über die aktuelle Prepaid-Kassensumme drucken. Die Summenbildung erfolgt für alle im Terminal freigeschalteten Telekommunikationsunternehmen.

Umsätze Detail

Die Funktion Umsätze Detail ist ähnlich der Funktion Umsätze kurz. Es wird jedoch jede Prepaid-Transaktion im Einzelnen, mit Datum und Uhrzeit, auf dem Beleg aufgeführt.

Hinweis: Hat der Händler Kassierer-Passworte zugeordnet, muss er das jeweilige Kassierer-Passwort eingeben, um den Umsatz jedes einzelnen Kassierers zu drucken. Er muss das Supervisor-Passwort eingeben, um die Umsätze aller Kassierer zu drucken.

Kassierer

Ein Ausdruck mit allen angelegten Kassierernummern wird erstellt.

Produkte

Ein Ausdruck aller freigeschalteten Telekommunikationsunternehmen wird erstellt.

System

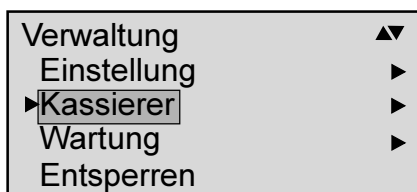
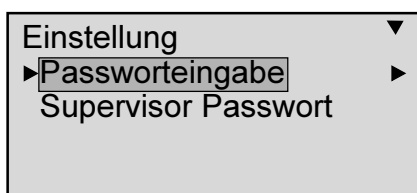
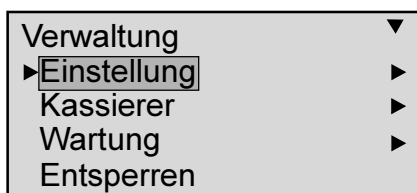
Ein System-Info Ausdruck wird erstellt.

Prepaid

Verwaltung

Der Prepaid Menüpunkt Verwaltung beinhaltet die Unterpunkte:

- Einstellung
 - Kassierer
 - Wartung
 - Entsperren
- Drücken Sie die Taste **Menü**



- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** Verwaltung aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Geben Sie das Supervisor-Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
Grundeinstellung = 000000
- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die Funktion Einstellung aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**

Einstellung

Passworteingabe

Bei der Einstellung Passworteingabe Ja muss der Kassierer bei jeder Prepaid-Transaktion sein Passwort am Terminal eingeben. Die Aufforderung zur Eingabe des Passwortes erfolgt nur dann, wenn mindestens ein Kassierer angelegt wurde. Bei der Einstellung Nein gibt der Kassierer kein Passwort ein.

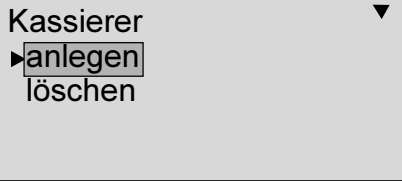
Supervisor Passwort

Nach dem Freischalten der Prepaid-Funktion sollte der Händler das voreingestellte Supervisor Passwort durch sein eigenes ersetzen.

Kassierer

- Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion Kassierer aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**

Prepaid



Anlegen

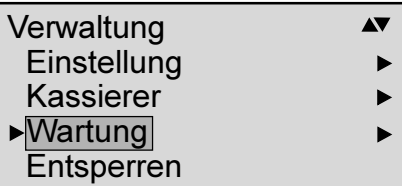
Der Händler kann jedem Kassierer eine ein- bis zweistellige Zahlenkombination als Kassierernummer und zusätzlich ein eigenes Passwort am Terminal zuordnen. Der Kassierer muss dann bei jeder Prepaid-Transaktion sein Passwort eingeben, sofern in dem Menüpunkt Passworteingabe die Einstellung Ja vorgenommen wurde.

Die Kassierernummer erscheint auf den Belegen Umsätze kurz bzw. Umsätze Detail.




Kassierer-Passwort = Vier bis fünfstellige Zahl Ihrer Wahl.

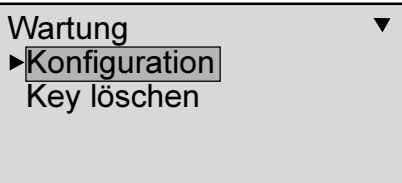
Löschen

Jede angelegte Kassierernummer können Sie unter diesem Menüpunkt löschen.



Wartung

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Wartung aus und bestätigen Sie mit der Taste 

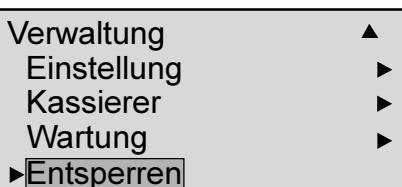


Konfiguration




Eine Verbindung zum Wartungszentrum wird aufgebaut. Dabei wird eine neue Konfiguration für Prepaid in das Terminal geladen.

Key löschen

Es werden die Daten zur Absicherung einer Pin Printing Transaktion initialisiert.



Entsperren

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Entsperren aus und bestätigen Sie mit der Taste 

Gibt der Kassierer sein Passwort bei einer Prepaid-Transaktion dreimal hintereinander falsch ein, wird die Funktion Prepaid am Terminal gesperrt! Der Händler (Supervisor) kann die Funktion Prepaid unter diesem Menüpunkt wieder freigeben.

Kontosplitting

Allgemeines zu Kontosplitting

Hinweis: Die Funktion Kontosplitting ist eine Sonderfunktion des Artema. Sie kann nur ausgeführt werden, wenn sie vertraglich vereinbart wurde. Vor Ausführung der Funktion Kontosplitting muss diese über die Konfigurationsdiagnose am Artema freigeschaltet werden.

Mit der Funktion Kontosplitting haben Sie die Möglichkeit einen Zahlbetrag mit Hilfe Ihres Artema auf mehrere Konten aufzuteilen oder einem bestimmten Konto zuzuordnen.

Hinweis: Kreditkarten, Maestro und GeldKarte werden bei Kontosplitting derzeit nicht unterstützt!

Bei Kontosplitting sind zwei unterschiedliche Anwendungen denkbar:

1. Verkauf unterschiedlicher Warengruppen in einem Geschäft.

Beispiel 1: Lotto-Annahmestellen, in denen weitere Waren erhältlich sind (Zeitschriften, Getränke etc.).

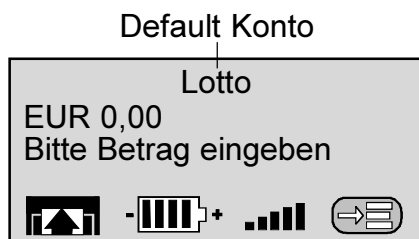
Alle Beträge für Lotto werden dem Konto Lotto zugewiesen, die anderen Warengruppen, wie Zeitschriften, Getränke etc. dem Konto Shop.

2. Gemeinsame Nutzung eines Artema durch verschiedene Geschäfte oder Praxen.

Beispiel 2: Gemeinschaftspraxen (Praxis 1, Praxis 2 etc.), in denen mehrere Ärzte ein Terminal gemeinsam nutzen. Beim Bezahlvorgang wird dann das entsprechende Praxis-Konto ausgewählt.

Hinweis: Die vorliegende Anleitung beschreibt die Nutzung des Artema beim Verkauf unterschiedlicher Warengruppen in einem Geschäft (Beispiel 1).

Kontosplitting



Lotto

Vor Ausführung der Funktion Kontosplitting muss diese über die Konfigurationsdiagnose am Artema freigeschaltet werden.

Dabei kann ein Konto als Default-Konto eingestellt werden. Dieses Konto wird im Grundzustand des Artema in der ersten Zeile des Displays angezeigt. Jede Zahlung wird dem angezeigten Konto zugeordnet.

Hinweis: Je nach Kundenanforderung kann die Display-Anzeige auch anders aussehen. Die angezeigten Konten sind als Beispiele zu verstehen. Es werden die vom Kunden vorgegebenen Kontennamen angezeigt.

Hinweis: Kartenzahlungen auf das Konto Lotto werden ausschließlich mit ec-cash abgewickelt.

Der Ablauf einer Zahlung entspricht der des Standardterminals. Der Druckbeleg enthält einen Verweis auf das verwendete Konto.

Beleg einer erfolgreichen Lotto-Zahlung

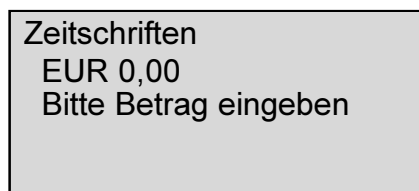
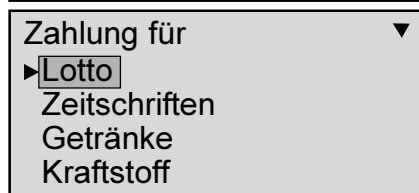
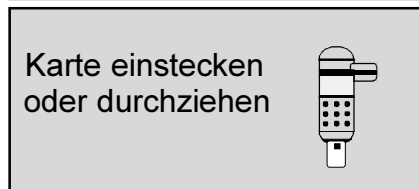
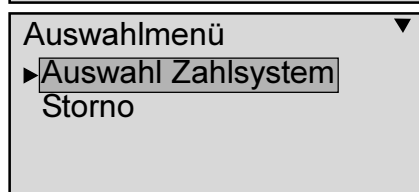
| | |
|----------------------------------|---------------------|
| Händler / Name / Anschrift | |
| Terminal-ID | 12345678 |
| ec-Nr 654321 | BNr 0123 |
| Kartenzahlung electronic cash | |
| EUR | 12,00 |
| Lotto | EUR 12,00 |
| Datum TT/MM/YY | hh:mm Uhr |
| 01234567 / 0001234567 | |
| Karte 8 | gültig bis MM/YY |
| AIDPara | 123456789012 |
| AID | 01234567 |
| *** | Zahlung erfolgt *** |
| Werbezeilen | |

Kontosplitting

Mit der Funktion Kontosplitting können Sie einen Zahlungsbetrag auf ein oder mehrere Konten buchen. Kontosplitting wird über das Auswahlmenü aktiviert.

Hinweis: Kartenzahlungen auf das Konto Lotto bzw. Lotto in Verbindung mit einem anderen Warenkonto werden ausschließlich mit ec-cash abgewickelt.

Bei Zahlungen ohne das Warenkonto Lotto ist auch POZ und ELV möglich.



- Drücken Sie die Taste
 - Wählen Sie mit einer der Tasten die Funktion Auswahl Zahlssystem aus und bestätigen Sie mit der Taste
 - Ziehen Sie nach Aufforderung die Karte gleichmäßig durch den Magnetkartenleser.
 - Wählen Sie mit einer der Tasten das gewünschte Warenkonto aus und bestätigen Sie mit der Taste
- Hinweis:** Die angezeigten Konten (Zeitschriften, Getränke usw.) sind als Beispiele zu verstehen. Es werden die vom Kunden vorgegebenen Kontennamen angezeigt.
- Geben Sie den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste
 - Wenn Sie ein weiteres Konto auswählen wollen, müssen Sie mit der Taste JA einstellen.

Hinweis: Warenkonten, auf die während einer Zahlung bereits ein Betrag gebucht wurde, werden am Display nicht mehr angezeigt.

Kontosplitting

Zahlung für ▲▼
Lotto
▶ **Getränke**
Kraftstoff

Getränke
EUR 0,00
Bitte Betrag eingeben

| | |
|--------------|-----------|
| Getränke | EUR 20,00 |
| Gesamtbetrag | EUR 30,00 |

Weiteres Konto ?

▶ **NEIN** JA













Gesamtbetrag
EUR 20,00

Bitte bestätigen

Gesamtbetrag
EUR 30,00
Auswahl Zahlssystem

NEIN ▶ JA

ec-Karte ▼
▶ **ec cash**
POZ
ELV

- Wählen Sie mit einer der Tasten   ein weiteres Warenkonto aus und bestätigen Sie mit der Taste .
- Geben Sie den Betrag ein und bestätigen Sie mit der Taste .
- Wählen Sie mit der Taste  Nein aus oder bestätigen Sie mit der Taste  wenn Sie kein weiteres Warenkonto auswählen wollen.
- Bestätigen Sie den Gesamtbetrag mit der Taste .
- Wählen Sie mit einer der Tasten   JA/NEIN aus.
NEIN: Die Zahlung wird nach vorgegebenem Limit bearbeitet, ein Druckbeleg wird ausgegeben.
JA: Wählen Sie mit einer der Tasten   das gewünschte Zahlssystem aus und bestätigen Sie mit der Taste .

Hinweis: Wurde ein Betrag auf das Warenkonto Lotto gebucht, wird automatisch eine ec-cash Zahlung durchgeführt.

Kontosplitting

Beleg einer Zahlung mit Kontosplitting

| | | |
|---|------------------|-----|
| Händler / Name / Anschrift | | |
| Terminal-ID | 12345678 | |
| TA-Nr 654321 | BNr 0123 | |
| Kartenzahlung POZ | | |
| EUR 30,00 | | |
| Zeitschriften | EUR 10,00 | |
| Getränke | EUR 20,00 | |
| Datum TT/MM/YY hh:mm Uhr 01234567 / 0001234567 | | |
| Karte 8 | gültig bis MM/YY | |
| Ref-Parameter 1234567890 | | |
| Ref-Nr | 01234567 | |
| *** | Karte akzeptiert | *** |
| Unterschrift umseitig | | |
| Werbezeilen | | |

Storno

Bei Kontosplitting können Sie immer nur den Gesamtbetrag stornieren. Teilbeträge mit den zugehörigen Konten können nicht storniert werden!

Druckbelege

Auf den Zahl- und den Kassenschnittbelegen werden die Teilbeträge nach Warengruppen sowie die Gesamtsumme ausgewiesen (siehe hierzu das Kapitel Kontenzeilen in Zahlbeleg drucken unter Hauptmenü/Verwaltung/Händler/Systemdaten/Kontosplitting).

Hauptmenü

Hauptmenü aufrufen

Im Hauptmenü können Sie verschiedene Zusatzfunktionen, wie z.B. Diagnose, Verwaltung, Selbsttest usw. bedienen.

Mit der Taste **Menü** rufen Sie das Hauptmenü auf.

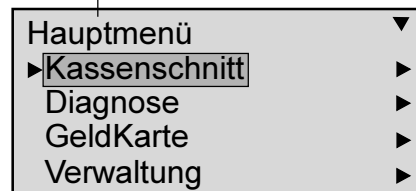
In der ersten Zeile des Displays steht eine Überschrift, die den Namen des Menüs angibt. In der zweiten und den folgenden Zeilen des Displays stehen die Namen der Untermenüs.

Mit den Tasten **▲** **▼** kommen Sie zu den einzelnen Untermenüs.

Mit der Taste **Best** bestätigen Sie das ausgewählte Untermenü.

Beispiel:

Überschrift (Hauptmenü)



Untermenüs sind: Kassenschnitt, Diagnose usw. Mit den Tasten **▲** **▼** kommen Sie zu den Untermenüs.

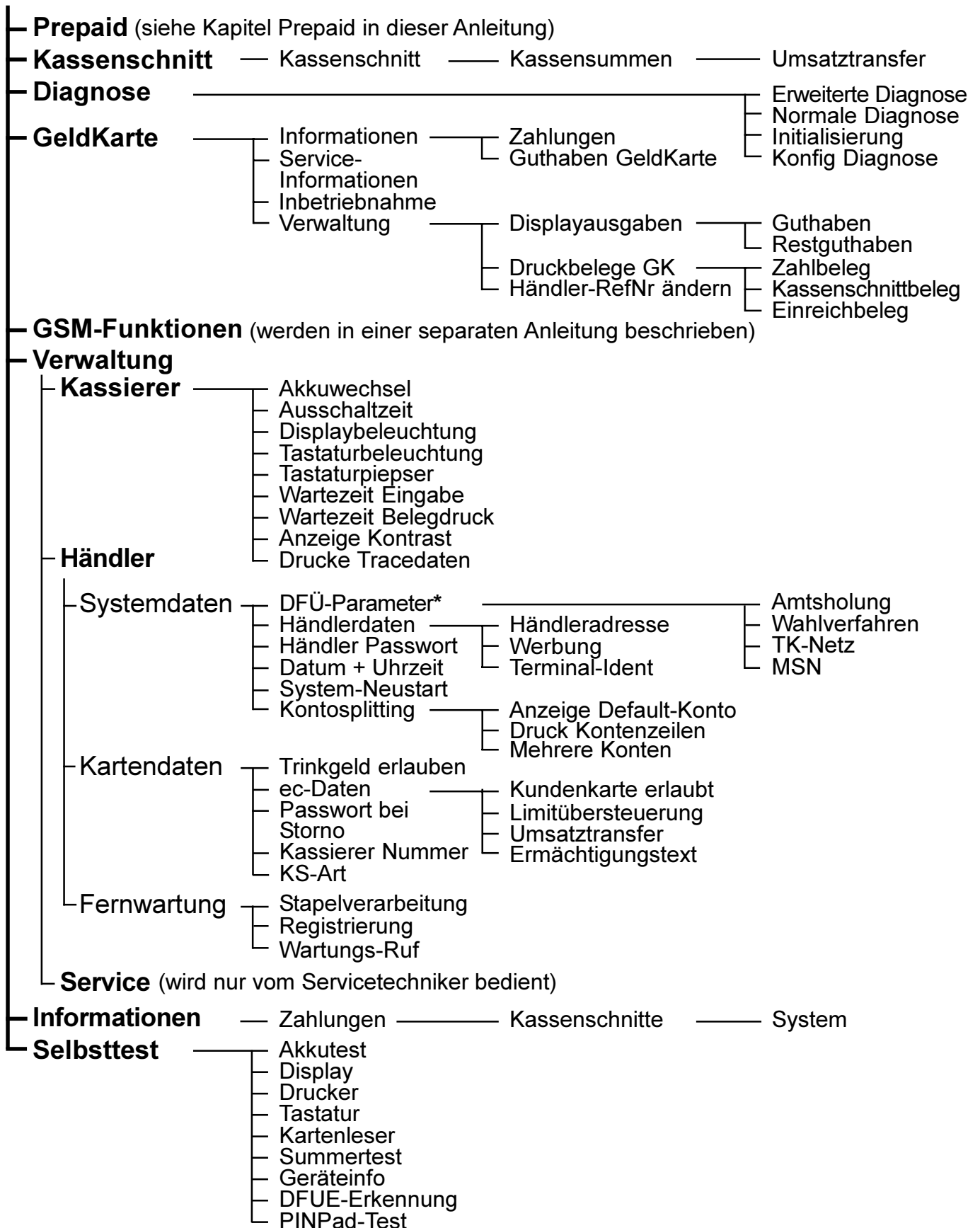
Hauptmenü verlassen

Mit der Taste **Abbr** verlassen Sie das Hauptmenü und kehren in den Grundzustand zurück.

Grundzustand



Hauptmenü / Übersicht



* Die angezeigten DFÜ-Parameter sind abhängig von der DFÜ-Variante (Modem oder ISDN) des Artema.

Kassenschnitt

Das Untermenü Kassenschnitt beinhaltet die Menüpunkte:

- **Kassenschnitt**
- **Kassensummen**
- **Umsatztransfer**

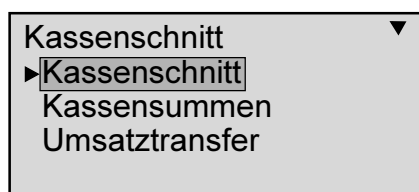
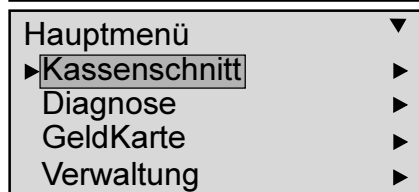
Kassenschnitt

Einen Kassenschnitt sollten Sie täglich durchführen. Mit der Funktion Kassenschnitt (manuell) bestimmen Sie den Zeitpunkt, wann die seit dem letzten Kassenschnitt getätigten Umsätze zum Netzbetreiber bzw. in die Zahlungsabwicklung geleitet werden.

Neben dem manuellen Kassenschnitt besteht zusätzlich die Möglichkeit, einen zeitgesteuerten Kassenschnitt durchzuführen.

Hinweis: Im Kapitel Verwaltung/Händler/Kartendaten KS-Art stellen Sie den Zeitpunkt ein, zu dem der Kassenschnitt automatisch durchgeführt werden soll.

Achtung: Um den zeitgesteuerten Kassenschnitt durchführen zu können, muss jederzeit die Spannungsversorgung des Terminals sichergestellt sein.



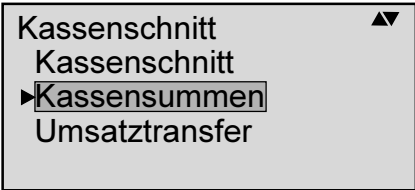
- Drücken Sie die Taste **Menü**
- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die Funktion Kassenschnitt aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
Grundeinstellung = 000000
- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die Funktion Kassenschnitt aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**

Das Artema wählt den Netzbetreiberrechner zur Autorisierung an, die Umsätze werden übertragen. Ein Kassenschnittbeleg wird gedruckt.




Kassenschnitt

Kassensummen

Mit der Funktion Kassensummen können Sie jederzeit einen Beleg über die aktuelle Kassensumme drucken. Die Summenbildung erfolgt für alle im Artema in Betrieb genommenen Kartensysteme, sofern Umsätze vorhanden sind.

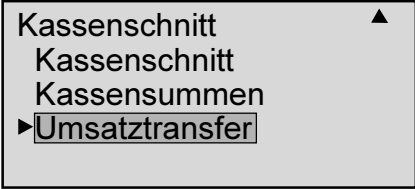


Kassenschnitt ▲▼
Kassenschnitt
▶Kassensummen
Umsatztransfer




- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Kassensummen aus und bestätigen Sie mit der Taste .

Umsatztransfer

Mit der Funktion Umsatztransfer kann der Händler die Offline-Transaktionen zum Netzbetreiber übertragen. Diese Funktion ist normalerweise nicht erforderlich, da die Offline-Transaktionen in der Regel mit dem "Kassenschnitt" übertragen werden.



Kassenschnitt ▲
Kassenschnitt
Kassensummen
▶Umsatztransfer

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Umsatztransfer aus und bestätigen Sie mit der Taste .




Eine Verbindung zum Netzbetreiberrechner wird aufgebaut und die Umsätze werden übertragen.

Diagnose

Das Untermenü Diagnose beinhaltet die Menüpunkte:

- **Erweiterte Diagnose**
- **Normale Diagnose**
- **Initialisierung**
- **Konfigurations Diagnose**

- Drücken Sie die Taste 

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Diagnose aus und bestätigen Sie mit der Taste 

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste 



Erweiterte Diagnose

Die erweiterte Diagnose dient dazu, Druckdaten, Limits, Datum und Uhrzeit usw. vom Netzbetreiber-Rechner anzufordern und in das Artema zu übertragen.

Normale Diagnose

Das Artema überprüft die Verbindung zum Netzbetreiber-Rechner. Ein Druckbeleg "Netz betriebsbereit" wird ausgegeben.

Initialisierung

Es werden verschiedene Daten zwischen dem Artema und dem Netzbetreiber-Rechner abgeglichen.

Konfigurations Diagnose

Die Konfigurationsdiagnose dient dazu, Konfigurationsdaten, Parameterdaten und sonstige Informationen zwischen dem Artema und dem Netzbetreiber-Rechner auszutauschen.

GeldKarte

Als Akzeptanzstelle für die GeldKarte benötigen Sie für das Terminal mindestens eine Händlerkarte, die speziell für Sie personalisiert ist. (Siehe hierzu das Kapitel "Händlerkarte einsetzen / wechseln" in der Installationsanleitung des Artema).

Das Untermenü GeldKarte beinhaltet die Menüpunkte:

- **Informationen**
- **Service-Informationen**
- **Inbetriebnahme**
- **Verwaltung**

- Drücken Sie die Taste **Menü**

- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die Funktion GeldKarte aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**

- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**

Informationen

Zahlungen

Zur Information können Sie sich die Anzahl der im Terminal gespeicherten GeldKarte Zahlungen und die Gesamtsumme der Zahlungen am Display anzeigen lassen.

Guthaben GeldKarte

Das aktuelle Guthaben einer GeldKarte wird am Display angezeigt.

Service-Information

Sind bei GeldKarte-Zahlungen Fehler aufgetreten, können Sie sich Informationen über die Art der Fehler anzeigen lassen. Folgende Meldungen können u. a. als Service-Info angezeigt werden: "Händlerkarte ist verfallen" usw.



Inbetriebnahme

Normalerweise wird die Inbetriebnahme des Zahlungssystems GeldKarte mit der Erstinbetriebnahme durchgeführt. Sie haben aber auch die Möglichkeit das Zahlungssystem GeldKarte manuell in Betrieb zu nehmen.

Verwaltung

Der Menüpunkt Verwaltung beinhaltet die Unterpunkte:

- Displayausgaben
- Druckbelege GeldKarte
- Händler-Referenznummer ändern

Displayausgaben

Einstellmöglichkeiten:

Guthaben, Restguthaben anzeigen (Ja/Nein)

Das Guthaben der GeldKarte wird vor, bzw. das Restguthaben nach einer Zahlung am Display angezeigt, wenn Sie Ja einstellen.

Druckbelege GeldKarte

Für die Abwicklung von GeldKarte-Zahlungen ist die Ausgabe von Druckbelegen nicht zwingend vorgeschrieben. Unter diesem Menüpunkt können Sie die Druckausgabe für Zahl-, Kassenschnitt- und Einreichbelege ein- bzw. ausschalten.

Händler-Referenznummer ändern

Die Referenznummer des Händlers ist eine 12-stellige Ziffer, die frei wählbar ist. Zusammen mit der Einreichdatei wird diese zur Evidenzzentrale übertragen.

In Abhängigkeit Ihrer Bank kann die Referenznummer auf den Kontoauszügen erscheinen.

Verwaltung / Kassierer

Das Untermenü Verwaltung beinhaltet die Menüpunkte:











- **Kassierer**
- **Händler**
- **Service** (Der Menüpunkt Service wird nur vom Servicetechniker bedient!)

Kassierer

Der Menüpunkt Kassierer beinhaltet die Unterpunkte:



- Akkuwechsel
- Ausschaltzeit
- Displaybeleuchtung
- Tastaturbeleuchtung
- Tastaturpiepser
- Wartezeit Eingabe
- Wartezeit Belegdruck
- Anzeige Kontrast
- Drucke Tracedaten

Für den Kassierer gibt es eine Reihe von Verwaltungsfunktionen mit denen er das Terminal optimal auf seine Bedürfnisse einstellen kann.

- Drücken Sie die Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Verwaltung aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Kassierer aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste 



Akkuwechsel

Nach einem Akkuwechsel müssen Sie am Display das Symbol + (leerer Akku) in + (voller Akku) umschalten.

Hinweis: Abhängig von der Technologie des eingesetzten Akkus wird dieser Menüpunkt angezeigt bzw. muss dieser Menüpunkt durchgeführt werden.

Verwaltung / Kassierer

Ausschaltzeit

Zeit bis zum automatischen Abschalten des Terminals. Einstellbereich = 10 - 600 Sekunden

Displaybeleuchtung

Schalten Sie die Displaybeleuchtung ein, wenn Sie das Terminal in einer dunklen Umgebung verwenden.

Tastaturbeleuchtung

Schalten Sie die Tastaturbeleuchtung ein, wenn Sie das Terminal in einer dunklen Umgebung verwenden.

Tastaturpiepser

Sie können sich jeden Tastendruck durch einen Piepton signalisieren lassen.

Wartezeit Eingabe

Einstellen der Zeit, die bis zum nächsten Tastendruck vergehen darf, ohne dass die Eingabe abgebrochen wird.

Mit der Taste  voreingestellte Zeit löschen.

Wartezeit Belegdruck

Einstellen der Zeit bis zum automatischen Druck eines weiteren Kundenbeleges.

Einstellbereich 3 - 30 Sekunden.

Mit der Taste  voreingestellte Zeit löschen.

Anzeige Kontrast

Mit den Tasten   können Sie den Kontrast der Displayanzeige verändern.

Mit der Taste  Veränderung bestätigen.

Drucke Tracedaten

Kassen-Trace: Nach Aufruf dieser Funktion werden die letzten Nachrichten zwischen Terminal und Kasse ausgedruckt. Hierzu muss zuerst der Kassentrace aktiviert werden.

DFÜ-Trace: Nach Aufruf dieser Funktion werden die letzten Nachrichten zwischen Terminal und Netzbetreiberrechner ausgedruckt.

Hinweis: Diese Informationen dienen im Problemfall der Analyse durch den Netzbetreiber.

Händler

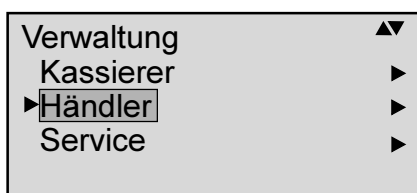
Das Untermenü Händler beinhaltet die Menüpunkte:




- **Systemdaten**
- **Kartendaten**
- **Fernwartung**

Systemdaten

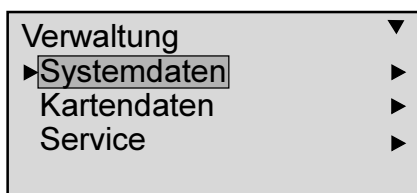
Der Menüpunkt Systemdaten beinhaltet die Unterpunkte:




- DFÜ-Parameter
- Händlerdaten
- Händler Passwort
- Datum + Uhrzeit
- System-Neustart
- Kontosplitting

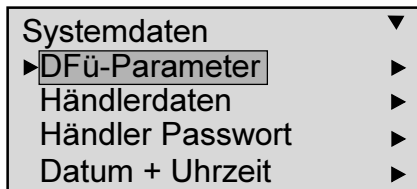





- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Händler aus und bestätigen Sie mit der Taste 

- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste 



- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Systemdaten aus und bestätigen Sie mit der Taste 



- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion DFÜ-Parameter aus und bestätigen Sie mit der Taste 

DFÜ-Parameter

Hinweis: Je nach ausgelieferter Variante ist Ihr Artema mit einem Modem oder ISDN-Modul bestückt. Eine Unterscheidung der Varianten erfolgt über das Typenschild.

DFÜ-Parameter

Hinweis: Je nach ausgelieferter Variante ist Ihr Artema mit einem Modem oder ISDN-Modul bestückt. Eine Unterscheidung der Varianten erfolgt über das Typenschild.

Für ein Artema mit integriertem Modem beinhaltet der Menüpunkt DFÜ-Parameter die Unterpunkte:

- Amtsholung
- Wahlverfahren
- TK-Netz

Für ein Artema mit integriertem ISDN-Modul beinhaltet der Menüpunkt DFÜ-Parameter die Unterpunkte:

- Amtsholung
- TK-Netz
- MSN/EAZ

Amtsholung

- Wählen Sie mit der Taste  JA aus wenn Sie eine Amtsholkennziffer eingeben wollen.

Hinweis: Am direkten Telefon-Amtsanschluss ist keine Einstellung notwendig.

Für Telefon-Nebenstellenanlagen gilt:

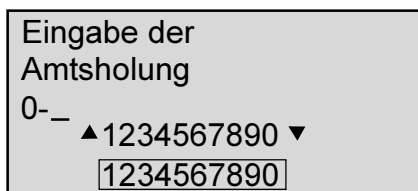
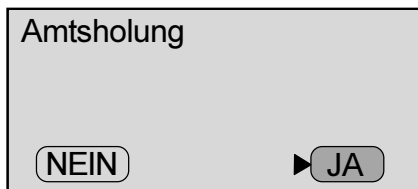
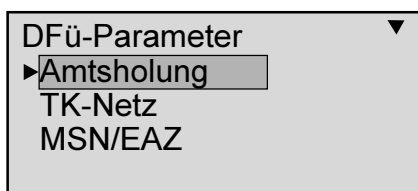
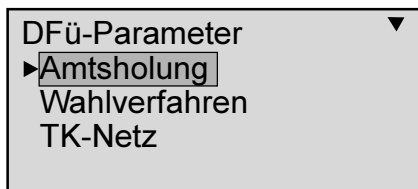
Amtsleitungen müssen Sie durch ein, der Rufnummer vorweggewähltes Zeichen holen.

Üblicherweise ist dies die "0" als Amtsholkennziffer. Zusätzlich kann die Einstellung von Wartezeiten mit dem Zeichen "-" notwendig sein.

Einstellungsbeispiel:



0- = Amtsholung mit der "0", mit anschließender Wartezeit.

Hinweis: Die zur Amtsholung nötige Eingabe von Ziffern, Buchstaben oder Sonderzeichen wird im Kapitel "Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben" ausführlich beschrieben.



Wahlverfahren

DFü-Parameter ▼
▶ Ton
Puls

- Wählen Sie mit einer der Tasten   Ton oder Puls aus.

Ton-Wahl, heute aktuelles Wahlverfahren.
Puls-Wahl, bei alten Telefonanlagen.

Eingabe
TK-Netz
-

TK-Netz (Telekommunikations-Netz)

- Optional können Sie hier eine 5-stellige Netzvorwahl des Telekommunikationsnetzbetreibers Ihrer Wahl eintragen.

Eingabe der
MSN/EAZ
-

MSN (Multiple Subscriber Number)

Mit dem ISDN-Amtsanschluss bekommen Sie von Ihrem Telekommunikationsnetzbetreiber drei Rufnummern zugeteilt.

- Optional können Sie hier eine dieser Rufnummern eintragen.

Hinweis: Bei ISDN-Anschlüssen, die noch das nationale D-Kanal-Protokoll 1TR6 verwenden, müssen Sie die letzte Ziffer der Rufnummer (EAZ) eingeben.

EAZ = Endgeräteauswahlziffer

Händlerdaten

Der Menüpunkt Händlerdaten beinhaltet die Unterpunkte:

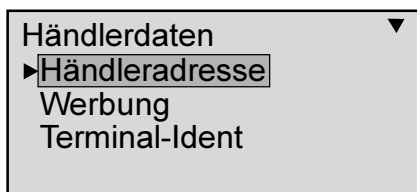
- Händleradresse
- Werbung
- Terminal-Ident

Händleradresse / Werbung

Auf den Druckbelegen kann das Händlerlogo, die Adresse und Branche des Händlers, sowie ein Werbetext dargestellt werden. Die Daten gibt der Händler am Terminal ein. Das Händlerlogo kann auch vom Netzbetreiberrechner an das Terminal übertragen werden.

Die Adresse und Branche stehen am Beginn, der Werbetext am Ende eines Druckbeleges.

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste .



- Geben Sie den Text der 1. Zeile ein.

Hinweis: Die Eingabe von Ziffern, Buchstaben oder Sonderzeichen wird im Kapitel "Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben" ausführlich beschrieben.

Wenn Sie den Text in **doppelter Breite** auf dem Druckbeleg darstellen wollen, stellen Sie nach Aufforderung Ja ein. (Maximal 12 Buchstaben pro Zeile sind dann möglich).

Wenn Sie den Text in **doppelter Höhe** bzw. **zentriert** auf dem Druckbeleg darstellen wollen, stellen Sie nach Aufforderung Ja ein.

Wiederholen Sie die Schritte so oft, bis Sie die komplette Adresse bzw. den Werbetext eingeben haben!

Terminal-Ident

Zur Unterscheidung der Druckbelege mehrerer Artema in einem Haus dient die Terminal-identifikation (Terminal-Ident). In diesem Menüpunkt können Sie einen Text und/oder eine laufende Nummer eingeben (z.B. Kasse 1). Der von Ihnen eingegebene Text bzw. die Nummer wird auf dem Kassenschnittbeleg ausgedruckt.




- Geben Sie die Terminalidentifikation ein.

Hinweis: Die Eingabe von Ziffern, Buchstaben oder Sonderzeichen wird im Kapitel "Ziffern, Text- und Sonderzeichen eingeben" ausführlich beschrieben.

Händler Passwort

Nach der Installation des Artema sollten Sie Ihr eigenes Händler Passwort (6-stellige Zahl Ihrer Wahl) eingeben. Mit dem Passwort werden wichtige Funktionen vor unbefugter Ausführung geschützt.

Grundeinstellung = 000000

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Händler Passwort aus und bestätigen Sie mit der Taste .
- Geben Sie das neue Passwort ein.

| |
|---|
| Eingabe Terminal-Ident |
| — ▲1234567890 ▼ |
| <input type="text" value="1234567890"/> |

| |
|---------------------|
| Systemdaten ▲▼ |
| DFü-Parameter ▶ |
| Händlerdaten ▶ |
| ▶Händler Passwort ▶ |
| Datum + Uhrzeit |






| |
|-----------------------------|
| neues Händler- Passwort? |
| — |

Datum + Uhrzeit

Sie können das Datum und die im Terminal hinterlegte Uhrzeit korrigieren bzw. einstellen.

Hinweis: Mit jeder Erweiterten Diagnose wird das aktuelle Datum vom Netzbetreiberrechner zum Artema übertragen und damit aktualisiert.





| |
|----------------------------|
| Systemdaten ▲▼ |
| DFü-Parameter ▶ |
| Händlerdaten ▶ |
| Händler Passwort ▶ |
| ▶Datum + Uhrzeit |
| Datum TT/MM/JJ XX/XX/XX |
| Uhrzeit HH/MM XX:XX |

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Datum + Uhrzeit aus und bestätigen Sie mit der Taste .
- Löschen Sie mit der Taste  die angezeigten Ziffern und geben Sie über die Tastatur das Datum ein (Tag/Monat/Jahr).
- Löschen Sie mit der Taste  die angezeigten Ziffern und geben Sie über die Tastatur die Uhrzeit ein (Stunde/Minute).

System-Neustart

Mit der Funktion System-Neustart ist eine erneute Systeminstallation möglich.




| |
|--------------------|
| Systemdaten ▲▼ |
| Händlerdaten ▶ |
| Händler Passwort ▶ |
| Datum + Uhrzeit |
| ▶System-Neustart |
| System-Neustart |
| Bitte bestätigen |




- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion System-Neustart aus und bestätigen Sie mit der Taste .
- Bestätigen Sie mit der Taste .

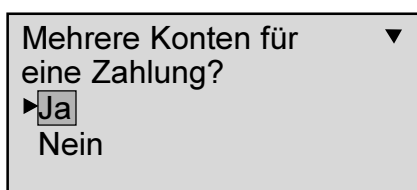
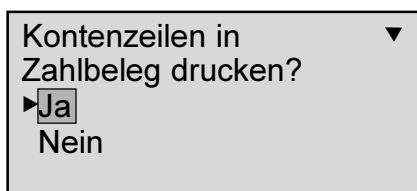
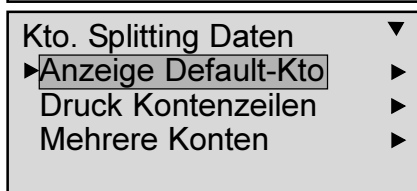
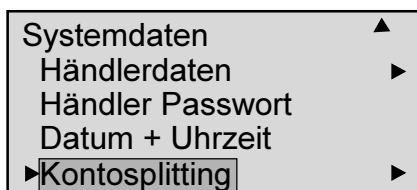
Kontosplitting

Der Menüpunkt Kontosplitting beinhaltet die Unterpunkte:

- Anzeige Default-Konto
- Druck Kontenzeilen
- Mehrere Konten

• Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Kontosplitting aus und bestätigen Sie mit der Taste 

• Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste 



Default-Konto

Das hier angezeigt Default-Konto (z.B. Lotto) wird im Grundzustand des Artema in der ersten Zeile des Displays angezeigt wenn Sie die Einstellung Ja wählen.

Hinweis: Jede Zahlung wird dem angezeigten Konto zugeordnet.

Wenn kein Default-Konto angezeigt werden soll, wählen Sie die Einstellung Nein.

Kontenzeilen in Zahlbeleg drucken

Bei einer Zahlung mit Kontosplitting werden die einzelnen Konten auf dem Zahlbeleg ausgedruckt, wenn Sie die Einstellung Ja wählen. Die Konten werden nicht gedruckt wenn Sie Nein wählen.

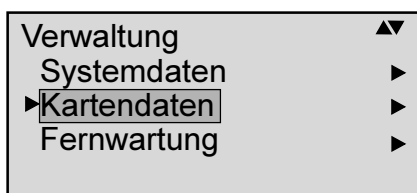
Mehrere Konten für eine Zahlung




Bei einer Zahlung mit Kontosplitting können Sie aus einer Liste verschiedene Konten auswählen, wenn Sie die Einstellung Ja vornehmen. Sie können nur ein Konto auswählen wenn Sie Nein wählen.

Kartendaten

Der Menüpunkt Kartendaten beinhaltet die Unterpunkte:

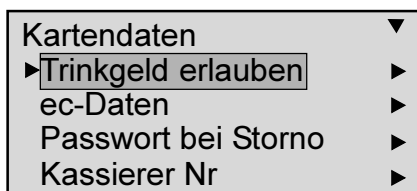
- Trinkgeld erlauben
- ec-Daten
- Passwort bei Storno
- Kassierer Nummer
- KS-Art









- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Kartendaten aus und bestätigen Sie mit der Taste 

Trinkgeld erlauben

Auf dem Zahlbeleg einer Kreditkartenzahlung werden zusätzlich die Zeilen TIP und TOTAL gedruckt, wenn Sie in diesem Menüpunkt Ja einstellen. Die Einstellung gilt für alle Kreditkarten, die freigeschaltet sind.



- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Trinkgeld erlauben aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Ja/Nein aus und bestätigen Sie mit der Taste 

Hinweis: Siehe hierzu auch das Kapitel Trinkgeld in dieser Bedienungsanleitung.

Verwaltung / Händler / Kartendaten

ec-Daten

Kundenkarte erlaubt (Einstellung: Ja/Nein)

Limitübersteuerung (Einstellung: Ja/Nein)

Limits = im Terminal fest eingestellte Betragsgrenzen, z.B. Offline bis 500,00 EURO.

Die eingestellten Limits sind auf dem Diagnosebeleg protokolliert. Bei der Einstellung Ja können die Limits überschritten werden.

Passwortabfrage bei Limitübersteuerung

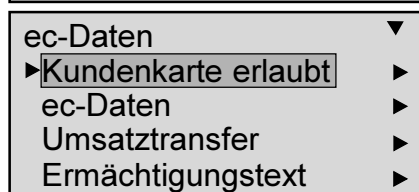
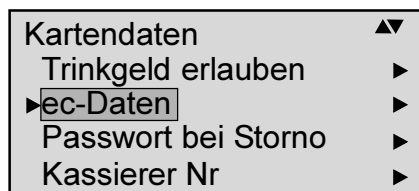
Einstellung Ja, die Limitübersteuerung ist Passwort geschützt.

Umsatztransfer (Einstellung: Ja/Nein)

Einstellung Ja, nach jedem Umsatztransfer wird ein Protokoll gedruckt.

Ermächtigungstext (Einstellung: Ja/Nein)

Bei der Einstellung Ja wird auf dem Zahlungsbeleg jeder ec-Zahlung der Lastschriftermächtigungstext gedruckt.

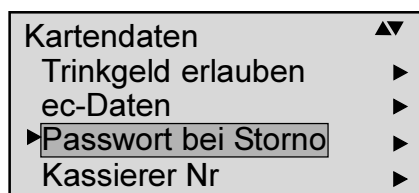





- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion ec-Daten aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste 

Passwort bei Storno

Einstellung Ja: Jede Stornierung einer Zahlung ist Passwort geschützt.

Einstellung Nein: Die Stornierung ist nicht Passwort geschützt.






- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Passwort bei Storno aus und bestätigen Sie mit der Taste 

Kassierer Nummer

Als Kassierernummer können Sie eine ein- bis zweistellige Zahlenkombination eingeben (1-20). Bei der Einstellung "Kassierernummer" Ja, muss der Kassierer bei jeder Zahlung seine Kassierernummer am Terminal eingeben. Die Nummer erscheint dann auf dem Zahlbeleg. Die Umsätze und die Trinkgelder der einzelnen Kassierer werden gespeichert und auf dem Kassensummenbeleg mit der Kassierernummer protokolliert. Bei der Einstellung "Kassierernummer" Nein, wird keine Kassierernummer am Terminal eingegeben.

| | |
|---------------------|----|
| Kartendaten | ▲▼ |
| Trinkgeld erlauben | ▶ |
| ec-Daten | ▶ |
| Passwort bei Storno | ▶ |
| ▶Kassierer Nr | ▶ |




- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Kassierer Nr aus und bestätigen Sie mit der Taste 

KS-Art




In diesem Menüpunkt stellen Sie die Uhrzeit ein, zu der der Kassenschnitt zeitgesteuert durchgeführt werden soll.

Hinweis: Siehe hierzu auch das Kapitel Kassenschnitt in dieser Bedienungsanleitung.


| | |
|---------------------|----|
| Kartendaten | ▲▼ |
| ec-Daten | ▶ |
| Passwort bei Storno | ▶ |
| Kassierer Nr | ▶ |
| ▶KS-Art | ▶ |

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion KS-Art aus und bestätigen Sie mit der Taste 

| | |
|------------------------|---|
| Zeitauftrag eintragen? | ▲ |
| Ja | |
| ▶Nein | |

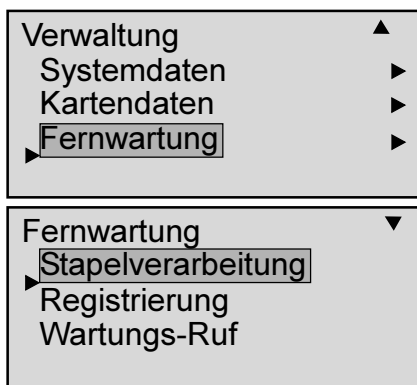
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Ja/Nein aus und bestätigen Sie mit der Taste 

| | |
|---------------|----------------|
| Kassenschnitt | |
| Uhrzeit | HH/MM XX:XX |

- Einstellung Ja, geben Sie über die Tastatur den Zeitpunkt ein (Stunde/Minute), wann der Kassenschnitt durchgeführt werden soll. Bestätigen Sie mit der Taste 

Achtung: Die Spannungsversorgung des Terminals muss sichergestellt sein, um den zeitgesteuerten Kassenschnitt durchführen zu können.

Verwaltung / Händler / Fernwartung



Fernwartung

- Wählen Sie mit einer der Tasten   die Funktion Fernwartung aus und bestätigen Sie mit der Taste 
- Wählen Sie mit einer der Tasten   die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste 

Stapelverarbeitung

Mit der Funktion Stapelverarbeitung wird eine Verbindung vom Terminal zum Wartungszentrum aufgebaut.

Eine vom Wartungszentrum mitgeteilte Auftragsnummer wird am Terminal eingegeben. Der im Wartungszentrum hinterlegte Auftragsstapel kann somit abgearbeitet werden.

Registrierung

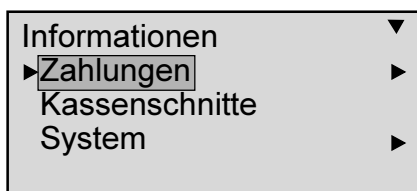
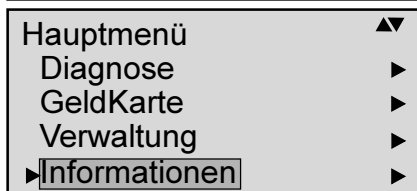
Mit der Funktion Registrierung wird eine Verbindung vom Terminal zum Wartungszentrum aufgebaut. Eine vom Wartungszentrum telefonisch mitgeteilte Installations-Auftragsnummer wird am Terminal eingegeben. Somit kann das Terminal vom Wartungszentrum konfiguriert werden, bzw. können Terminaldaten übernommen werden.

Wartungs-Ruf

Mit der Funktion Wartungs-Ruf wird eine Verbindung vom Artema zum Wartungszentrum aufgebaut. In Abstimmung mit dem Wartungszentrum, kann das Terminal neu konfiguriert bzw. ein Software-Update durchgeführt werden.

Achtung: Die Spannungsversorgung des Terminals muss sichergestellt sein, um die Fernwartung durchführen zu können. Während der Fernwartung kann das Gerät nicht bedient werden.

Informationen



Dem Bedienpersonal werden unter diesem Menüpunkt Statistiken und Informationen für Diagnosezwecke angezeigt bzw. ausgedruckt.

- Drücken Sie die Taste **Menü**
- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die Funktion Informationen aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Geben Sie Ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die gewünschte Funktion aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**

Zahlungen

Einstellung Anzeige: Im Terminal gespeicherte Zahlungen werden am Display angezeigt.

Einstellung Ausdruck: Ein Druckbeleg mit den Umsatzdaten aller im Terminal gespeicherten Zahlungen bzw. Stornierungen wird am Drucker ausgegeben.

Hinweis: Auswählen der einzelnen Zahlungen mit den Tasten **▲** **▼**

Mit **Best** die ausgewählte Zahlung drucken.

Kassenschnitte

Die letzten fünf Kassenschnitte können Sie sich am Display anzeigen lassen.

Hinweis: Auswählen der einzelnen Kassenschnitte mit den Tasten **▲** **▼**

System

Einstellung Anzeige: Terminal-ID und die geladene Software-Version werden angezeigt.

Selbsttest



Sie können das Artema auf einwandfreie Funktion überprüfen.

- Drücken Sie die Taste **Menü**
- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die Funktion **Selbsttest** aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**
- Wählen Sie mit einer der Tasten **▲** **▼** die einzelnen Tests aus und bestätigen Sie mit der Taste **Best**

Akkutest

Informationen zum Typ, Spannung und Kapazität des Akkus werden am Drucker ausgegeben.

Display

Das Display des Terminals wird überprüft, am Ende des Tests erscheint die Anzeige **THALES**. Taste **Best** drücken.

Drucker

Ein Protokoll mit Ziffern, Buchstaben, Sonderzeichen, Kopftemperatur des Druckers usw. wird am Drucker ausgegeben.

Tastatur

Am Display des Terminals werden verschiedene Symbole bzw. Ziffern angezeigt. Drücken Sie nacheinander die dem Symbol bzw. Ziffer entsprechende Taste beginnend mit **▲**. Durch das Drücken der Taste ändert sich das am Display angezeigte Symbol bzw. die Ziffer in ein schwarzes Rechteck ■. 1. **▲** 2. **Menü** 3. **▼** usw. **Hinweis:** Sie müssen alle Tasten nacheinander drücken.

Kartenleser

Karte durchziehen, Informationen zur Karte werden am Drucker ausgegeben.

Summertest

Am Terminal ertönt ein Summton, der durch das Drücken der Taste **Best** erlischt.

Geräteinfo

Ein Ausdruck zum Gerätetyp wird erstellt.

DFUE-Erkennung

Der im Terminal integrierte Modemtyp wird am Display angezeigt.

PINPad Test

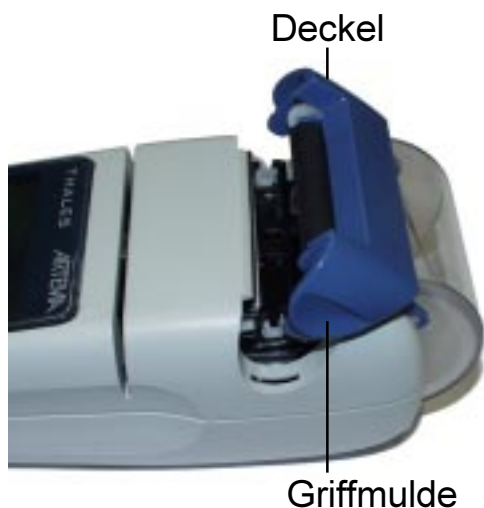
Ein Beleg "Selbsttest PINPad" wird am Drucker ausgegeben.

GSM-Funktionen (nur Mobile)

Ein Infobeleg wird am Drucker ausgegeben.

Papierrolle einlegen

Um einen Belegdruck von höchster Qualität und die höchstmögliche Lebensdauer des Druckwerks zu gewährleisten, verwenden Sie bitte nur die vom Hersteller empfohlenen Papiersorten.



1. Öffnen Sie den Papierbehälter durch gleichzeitiges Drücken der Griffmulden auf beiden Seiten des Deckels und ziehen Sie diesen nach oben.

2. Klappen Sie den Deckel des Papierbehälters ganz auf.



3. Legen Sie die Papierrolle so in den Papierbehälter ein, dass der Papieranfang einige Zentimeter über die Rolle des Deckels herausragt.



4. Schließen Sie den Papierbehälter und drücken Sie den Deckel so weit nach unten bis er hörbar einrastet.

Achtung: Der Drucker arbeitet nur bei geschlossenem Papierbehälter.

5. Schalten Sie das Artema mit der Taste **Menü** ein.

Fehlermeldungen

```
==== 0712/ 074743 ====  
TEL-STATUS: A0-62-0004  
  
DFÜ-STATUS: A0-0A-0007  
  
=====
```

Kommunikationsfehlerbeleg

Beispiel:

Verbindungsaufbau nicht möglich (eigener Anschluss belegt).

Fehlermeldungen mit Klartexthinweisen:

Versuchen Sie das Problem in Ihrem Hause entsprechend dem Hinweis zu beseitigen. Sollte dies nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte an Ihre Hotline.

Fehlermeldungen ohne Klartexthinweis:

Bitte wenden Sie sich direkt an Ihre Hotline.

Fehlermeldungen

Kreditkarte/ec-Karte

Bei mehrmaligem Auftreten setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

Setzen Sie sich mit dem telefonischen Genehmigungsdienst der verwendeten Kreditkarte in Verbindung. Wenn Sie eine Genehmigungsnummer erhalten, muss diese über "Buchung Zahlung" verbucht werden.

Die Vertragsunternehmensnummer ist ungültig. Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

Die verwendete Karte ist nicht zugelassen. Der Karteninhaber sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

Autorisierung wurde abgelehnt. Der Karteninhaber sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

Netzdiagnose durchführen, bei mehrmaligem Auftreten setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

Verzögerung der Autorisierung durch das Autorisierungs-System.

01 SYSTEMFEHLER

02 ZAHLUNG NICHT
MÖGLICH

03 SYSTEMFEHLER

04 KARTE NICHT
ZUGELASSEN

05 KARTE NICHT
ZUGELASSEN

06 SYSTEMFEHLER

09 BITTE WARTEN

Fehlermeldungen

12 SYSTEMFEHLER

Die Transaktion ist ungültig.
Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

13 ZAHLUNG
NICHT MÖGLICH

Kredit- oder Kundenkarte: Betragseingaben überprüfen, ggf. mit korrigierten Werten noch einmal versuchen. Sonst mit der Hotline in Verbindung setzen.

ec-Karte: Verfügungsrahmen des Karteninhabers ist zur Zeit zu gering.

14 KARTE UNGÜLTIG

Bei manueller Eingabe der Kartendaten, Kartennummer überprüfen, ggf. Eingaben wiederholen. Sonst mit dem Kreditkartenunternehmen in Verbindung setzen.

21 VORGANG
NICHT BEARBEITET

Kredit- oder Kundenkarte:
Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

21 STORNO
NICHT MÖGLICH

Der Netzbetreiber hat die Original-Autorisierung nicht gefunden oder der Umsatz ist im Zentralrechner nicht mehr vorhanden. Belegdaten überprüfen und Storno wiederholen.

24 SYSTEMFEHLER

Die Umsatzübertragung mit Filetransfer wird nicht unterstützt. Bei mehrmaligem Auftreten dieses Fehlers, Hotline anrufen.

29 SYSTEMFEHLER

Die Umsatzübertragung mit Filetransfer ist fehlgeschlagen. Bei mehrmaligem Auftreten dieses Fehlers, Hotline anrufen.

30 SYSTEMFEHLER

Netzdiagnose durchführen, bei mehrmaligem Auftreten bitte mit der Hotline in Verbindung setzen.

31 KARTENHERAUS-
GEBER UNZULÄSSIG

Der Kartenherausgeber ist nicht zugelassen. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

33 KARTE
VERFALLEN

Verfallsdatum der Karte ist überschritten. Der Karteninhaber sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

34 TRANSAKTION
NICHT MÖGLICH

Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

Fehlermeldungen

34 ZAHLUNG
NICHT MÖGLICH

Das Autorisierungssystem hat die Nachricht abgewiesen. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

34 STORNO
NICHT MÖGLICH

Das Autorisierungssystem hat die Nachricht abgewiesen. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

40 SYSTEMFEHLER

Funktion unzulässig, setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

43 ZAHLUNG NICHT
MÖGLICH

Karte einbehalten, Kreditkartengesellschaft informieren.

50 AUTORISIERUNG
DOPPELT

Autorisierung doppelt.
Bei mehrmaligem Auftreten dieses Fehlers,
Hotline anrufen

51 ZAHLUNG NICHT
MÖGLICH

Limit überschritten. "Doch-Funktion" möglich. Der Händler kann durch "Bestätigung" die Transaktion auf eigenes Risiko ausführen.

54 KARTE
VERFALLEN

Verfallsdatum der Karte ist überschritten. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

55 GEHEIMZAHL
FALSCH

Es wurde eine falsche Geheimzahl eingegeben.
Transaktion wiederholen.

56 KARTE UNGÜLTIG

Die Karte ist in der Datei des Autorisierungssystems nicht eingetragen. Der Kunde muss sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

57 FALSCH
KARTE VERWENDET

Die Originaltransaktion (z.B. Zahlung) wurde mit einer anderen Karte durchgeführt.

57 STORNO
NICHT MÖGLICH

Die Originaltransaktion (z.B. Zahlung) wurde mit einer anderen Karte durchgeführt.

58 SYSTEMFEHLER

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber bzw. der Hotline in Verbindung.

Fehlermeldungen

59 ZAHLUNG
NICHT MÖGLICH

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber bzw. der Hotline in Verbindung.

61 KARTE NICHT
ZUGELASSEN

Die Karte ist in der lokalen Sperrliste gesperrt. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

62 KARTE NICHT
ZUGELASSEN

Die Karte ist nicht zugelassen. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

64 STORNO
NICHT MÖGLICH

Der Betrag einer referenzierten Transaktion (z.B. Storno) war von der Originaltransaktion abweichend (z.B. Zahlung).

65 KARTE NICHT
ZUGELASSEN

Limit der Transaktion überschritten. Der Kunde sollte sich mit seinem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

75 GEHEIMZAHL
ZU OFT FALSCH

Der Karteninhaber sollte sich mit dem Kreditinstitut in Verbindung setzen.

76 SYSTEMFEHLER

Netzdiagnose durchführen.
Bei mehrmaligem Auftreten setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

77 GEHEIMZAHL
EINGEBEN

Fehlende PIN-Eingabe

78 SYSTEMFEHLER

Die Datenmenge der Nachricht ist nicht wie vorgeschrieben. Bei mehrmaligem Auftreten dieses Fehlers, Hotline anrufen.

80 BETRAG NICHT
MEHR RESERVIERT

Der Umsatz wurde bereits storniert oder der Kassenschnitt bereits durchgeführt.

81 SYSTEMFEHLER

Bei der Kommunikation mit dem Netzbetreiber ist ein Fehler im Nachrichtenablauf aufgetreten.

82 SYSTEMFEHLER

Initialisierung unzulässig (Terminal gesperrt).
Mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen.

Fehlermeldungen

83 SYSTEMFEHLER

PINPad-Wechsel nicht möglich. Mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen.

84 SYSTEMFEHLER

Autorisierungszentrale antwortet nicht. Netzdiagnose durchführen. Bei mehrmaligem Auftreten dieses Fehlers Hotline anrufen.

85 SYSTEMFEHLER

Ablehnung des Kreditkarteninstitut. Mit dem Kreditkarteninstitut in Verbindung setzen.

86 SYSTEMFEHLER

Stammdaten unbekannt. Mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen.

87 SYSTEMFEHLER

Terminal (PINPad) unbekannt. Mit dem Netzbetreiber in Verbindung setzen.

89 SYSTEMFEHLER

Prüfsumme einer Nachricht (CRC) falsch. Bei mehrmaligem Auftreten dieses Fehlers, Hotline anrufen.

91 VORGANG NICHT MÖGLICH

Das Autorisierungssystem oder die nachfolgenden Systeme sind nicht verfügbar.

92 SYSTEMFEHLER

Der verwendete Kartentyp wird von dem Autorisierungssystem nicht bearbeitet. Netzdiagnose einleiten. Bei mehrmaligem Auftreten dieses Fehlers Hotline anrufen.

92 SYSTEMFEHLER

Die Verarbeitung der Karte erfordert die Eingabe der Geheimzahl.

96 SYSTEMFEHLER

Die Verarbeitung ist zur Zeit nicht möglich, informieren Sie die Hotline.

97 SYSTEMFEHLER

Vorgang wiederholen, bei mehrmaligem Auftreten informieren Sie die Hotline.

98 SYSTEMFEHLER

Das im System gespeicherte Datum bzw. die Uhrzeit ist nicht korrekt. Setzen Sie sich mit der Hotline in Verbindung.

Fehlermeldungen

99 SYSTEMFEHLER

Vorgang wiederholen, bei mehrmaligem Auftreten die Hotline informieren.

Fehlermeldungen GeldKarte

Hinweis: Es wird immer nur eine Fehler-Nummer am Display angezeigt:

06-20-0002

Beispiel

Die angezeigte Nummer beginnt immer mit 06-20-00..

06-20-0002, ..03, ..32

Keine Händlerkarte gesteckt bzw. gesteckte Händlerkarte konnte nicht in Betrieb genommen werden. Händlerkarte richtig stecken, Terminal neu starten (einschalten).

06-20-0004, ..08, ..0B,
..0C, ..0F, ..1A, ..37

Probleme mit falschen Währungskennzeichen. Währungskennzeichen von Terminal und Händlerkarte überprüfen.

06-20-0005, ..06, ..09,
..0A, ..0B, ..0D, ..10,
..26, ..33, ..35

Händlerkarte wurde getauscht bzw. mit der Händlerkarte wurden auf einem anderen Terminal Zahlungen durchgeführt. Ursprüngliche Karte einlegen. Bei Verlust der Händlerkarte "Kassenschnitt" und "Einreichen" durchführen. Erfolgreichen Umsatztransfer durchführen, es ist kein weiterer Zahlvorgang mit der GeldKarte möglich.

06-20-0014,

GeldKarte ist nicht lesbar. Vorgang wiederholen. Bei wiederholtem Auftreten GeldKarte bei der Bank überprüfen lassen.

06-20-0015, ..16, ..24,
..27

Daten der Händlerkarte sind ungültig. 27 = Karte verfallen. Terminal neu starten (einschalten). Korrekten Sitz der Händlerkarte prüfen. Bei wiederholtem Auftreten Hotline informieren.

06-20-0018, ..19,

Zahlbetrag ist ungültig.
Kleinst möglicher Zahlbetrag ist 0,01 EUR.

Fehlermeldungen

06-20-001B, ..1C, ..20,
..21, ..25

Daten der GeldKarte sind ungültig.
1C = Karte verfallen.
Zahlungsvorgang wiederholen, bei wiederholtem
Aufreten GeldKarte austauschen.

06-20-001D, ..1E, ..1F,

Das Guthaben der GeldKarte reicht nicht aus um
die Zahlung durchzuführen. Andere Zahlungsart
wählen oder GeldKarte aufladen.

06-20-0022

Kassenschnitt erforderlich.
Kassenschnitt durchführen.

06-20-0018, ..29

GeldKarte zu früh entnommen.
Zahlungsvorgang neu starten.

06-20-0034

Umsatzauslesung gestartet, obwohl kein Umsatz
im Terminal.

06-20-0036

Kassenschnitt auf Händlerkarte fehlerhaft.
Korrekten Sitz der Händlerkarte prüfen, bei
wiederholtem Auftreten Service informieren.

06-20-0063

Händlerkarten vom Typ 0 werden nicht unterstützt.

06-20-Axxx ...
06-20-Cxxx

Die Fehlermeldungen 06-20-Axxx, 06-20-Bxxx,
06-20-Cxxx treten in Verbindung mit den oben
beschriebenen 06-20-0xx Meldungen auf.

06-20-C008

Die Händlerkarte konnte nicht in Betrieb genom-
men werden, Händlerkarte prüfen, Service-Infor-
mationen beachten und nach der Fehlerbehe-
bung neu starten.

Fehlermeldungen

Fehlermeldungen ec-cash Chip

06-1D-2000

Geheimzahl zu oft falsch.
Mit der Bank in Verbindung setzen.

06-1D-2001, ..02,..03,
..04, ..05, ..06, ..07,
..08, ..09, ..10, ..11, ..12

ec-cash Chip Zahlung nicht möglich. Vorgang wiederholen. Bei wiederholtem Auftreten mit der Bank in Verbindung setzen.

06-1D-2013, ..14, ..15,
..16

Storno nicht möglich. Vorgang wiederholen. Bei wiederholtem Auftreten mit der Bank in Verbindung setzen.

06-1D-2017, ..18

Storno nicht möglich. Falsche Karte für Storno.
Storno mit der richtigen Karte wiederholen.

06-1D-2019, - ..51

Karte ungültig. Vorgang wiederholen. Bei wiederholtem Auftreten mit der Bank in Verbindung setzen.

06-1D-2052

Karte verfallen. Karte von der Bank überprüfen lassen.

06-1D-2053

Karte noch nicht gültig.
Karte von der Bank überprüfen lassen.

06-1D-2054 - ..58

Karte ungültig. Bei wiederholtem Auftreten mit der Bank in Verbindung setzen.

Notizen

Notizen

THALES

Thales e-Transactions GmbH • Konrad-Zuse-Straße 19-21 • 36251 Bad Hersfeld • Germany
Telefon +49 (0) 66 21 84-5 00 • Telefax +49 (0) 66 21 84-5 02 • www.thales-e-transactions.de